der Stadt Halle (Saale)

16. JAHRGANG/NUMMER 20 www.halle.de **5. NOVEMBER 2008** 

**THEMENJAHR** 

Halle liest Lafontaine

SEITE 2

SEITE 2

**IBA STADTUMBAU** Wohn-

**SEITE** 3

**BEKANNTMACHUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN** 

## Wasserturm ist neuer Werbeträger

Gemeinsam haben Zoo, Deutsche Bahn

Am Mittwoch, dem 29. Oktober, haben Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados, Jürgen Stemmler, Leiter Immobilienmanagement, Deutsche Bahn, der Direktor des Zoos Halle, Andreas Jacob, und Architekt Wulf Brandstätter den alten Wasserturm der Deutschen Bahn AG am halleschen Hauptbahnhof als neuen Werbeträger eingeweiht. "Weithin sichtbar und nachts beleuchtet werben Tierfiguren und der Schriftzug ZOO HALLE für einen Besuch des schönsten Bergzoos Deutschlands. Eine Wetterfahne weist den Besuchern noch dazu die Himmelsrichtung. Städtebaulich ein Akzent, der das Quartier um den Riebeckplatz wieder ein Stück attraktiver macht", hebt

## 365 Orte im Land der Ideen

Ideen entwickeln und umsetzen.

erhielt am 30. Oktober die Auszeichnung "Ausgewählter Ort 2008 im Land der Ideen". Mit 69 Plätzen für Kinder mit Behinderung und Entwicklungsverzögerung ist sie die größte Institution ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Heranwachsende mit und ohne Behinderung werden hier

## Bürgermeister für den Frieden

Der DGB Region Sachsen-Anhalt/Süd, der Friedenskreis Halle und die Initiative Zivilcourage Halle laden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle am Dienstag, den 11. November, um 18.30 Uhr zur Veranstaltung "Bürgermeister für den Frieden" in das Händelhaus ein.

Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados erklärt in diesem Rahmen ihren Beitritt zur weltweiten Bewegung "Mayors for Peace". Schon 1982 schlossen sich die ersten Städte zusammen, um für die globale Abrüstung aller Atomwaffen einzutreten. Inzwischen unterstützen mehr als 700 Bürgermeister aus 108 Ländern die Organisation. Allein aus Deutschland sind über 100 Städte dabei.

## Volkstrauertag

Kranzniederlegung auf dem Gertraudenfriedhof

Am Sonntag, dem 16. November, um 11.30 Uhr findet in der Großen Feierhalle des Gertraudenfriedhofs die jährliche Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages statt. Rüdiger Erben, Staatssekretät im Ministerium des Innern Land Sachsen-Anhalt, Bernhard Bönisch, Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Kreisverband Halle/ Saalkreis, und Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados sprechen Worte des Gedenkens.



standort Tulpenbrunnen

SEITE 4–6

AG und Stadt ein Konzept entwickelt, wie das Bauwerk als Werbeträger für den halleschen Zoo neu genutzt werden

Dagmar Szabados hervor.

Deutschland ist das Land der Erfindungen, Innovationen und Ideen. Auch im Jahr 2008 wurden im Rahmen des Wettbewerbs "365 Orte im Land der Ideen" wieder "Orte" gesucht, die mit Know-How und Leidenschaft diese

Die Kindertagesstätte "Onkel Uhu" gemeinsam betreut.

Bundespräsident Horst Köhler ist Schirmherr dieser Kampagne, die im Jahr 2008 bereits zum vierten Mal stattfindet und eines von fünf Kernprojekten

## Technikkisten für Bauingenieure von morgen

FUNDSACHE LUTHER In der Ausstellung zum großen Reformator sind unter anderem diese Exponate zu sehen: links: Luthers Epitaph (Grabplatte), Mitte: Luthers Kasel (Messegewand) und der Merseburger Lutherbecher. Die neue Ausstellung

"Fundsache Luther – Archäologen auf den Spuren des Reformators" wurde am 30. Oktober im Landesmuseum für Vorgeschich-

te, Richard-Wagner-Straße 9, eröffnet. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag und Feiertags von 9 bis 19 Uhr. (Foto: Ziegler)

Gedenken an Pogromnacht 1938

Tafel zur Erinnerung an Bücherverbrennung auf dem Campus

der Stadt gemeinsam übergeben. Profes-

sor Wulf Diepenbrock und Beigeordne-

ter Dr. Hans-Jochen Marquardt werden

die feierliche Übergabe vornehmen. Pro-

fessor Patrick Wagner wird über die Po-

gromnacht des 9. November 1938 in Hal-

Bereits am 7. November wird Beige-

ordneter Dr. Marquardt um 10 Uhr im

Ratshof die 3. Auflage des "Gedenk-

buches der Juden in Halle" unter www.

gedenkbuch.halle.de gemeinsam mit

Volkhard Winkelmann präsentieren.

Der langjährige Direktor des Südstadt-

gymnasiums hat mit seinen Schülern das

Schicksal von 200 jüdischen Bürgern un-

Den Auftakt zum Gedenken an die

Opfer der nationalsozialistischen Dikta-

tur bildet am 8. November um 19.30 Uhr

eine meditative Feier unter dem Motto

"Sieben Tänze zum Buch Esther".

serer Stadt dokumentiert.

le sprechen.

Bilfinger Berger Hochbau unterstützt Schulen in Halle



Am 13. Mai 2008 wurde in Halle in einer

gemeinsamen Veranstaltung der Martin-

Luther-Universität und der Stadt des 75.

Jahrestages der Bücherverbrennung ge-

Bürgerinnen und Bürger regten an, mit

einer würdig gestalteten Gedenktafel auf

dem Universitätsplatz an diesen Akt der

Barbarei zu erinnern. Die Universität er-

teilte Professor Bernd Göbel den Auftrag,

eine gusseiserne Tafel zu gestalten. Der

Text der Tafel lautet: "Auf diesem Platz

wurden am 12. Mai 1933 durch die Na-

tionalsozialisten unter maßgeblicher Be-

teiligung von Studenten und Dozenten

der Universität Bücher verbrannt. 'Das

war ein Vorspiel nur, dort wo man Bü-

cher verbrennt, verbrennt man am Ende

Am 9. November 2008 wird die Ta-

fel der Erinnerung um 16 Uhr auf dem

Universitätsplatz von der Universität und

auch Menschen. (Heinrich Heine)"

Die Firma Bilfinger & Berger überreicht die Technikkisten (Foto: Th. Ziegler)

In Halle haben Beigeordneter Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt sowie Hans-Dieter Steinbrücker und Andy Vonderlind, Geschäftsleiter der Bilfinger Berger Hochbau Niederlassung Leipzig, am Mittwoch, dem 29. Oktober 2008, Bildungspartnerschaften unter dem Dach der Standortinitiative Wissensfabrik unterzeichnet. Von der Zusammenarbeit profitieren fünf hallesche Grundschulen, die im Rahmen eines Public Private Partnership Projektes von Bilfinger Berger Hochbau saniert und modernisiert worden sind.

Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Kinder im Unterricht die Welt der Technik erforschen. In Kleingruppen arbeiten die Kinder an verschiedenen Aufgabenstellungen aus den Bereichen der Bau-, Fahrzeug- und Elektrotechnik. Dabei werden sie ermuntert, eigene Ideen zu verfolgen und Materialien vielfältig einzusetzen. Aus dem Alltag bekanntes Werkzeug und Material sowie der schnell sichtbare Erfolg ihrer Bautätigkeit sorgen für Begeisterung an der Aufgabe.

Die Bildungspartnerschaften zugunsten der Grundschulen in Halle sind ein weiterer Schritt der besonderen Zusammenarbeit zwischen Öffentlicher Hand und Privatwirtschaft, die beim Projekt "Schulen Halle" bereits während der Bauphase begann: Um die Identifikation der Schüler mit ihrer Schule zu erhöhen und potenziellem Vandalismus vorzubeugen, wurden sie von den Baupartnern zum Beispiel aktiv in die Fassadengestaltung mit eingebunden. Auf diese Weise entwickeln die Schüler Respekt vor der handwerklichen Arbeit und setzen sich auch zukünftig für den Erhalt ein.

Die Wissensfabrik ist ein Netzwerk von 67 Unternehmen in Deutschland, die Lust auf Zukunft machen möchten Im Rahmen von rund 900 Bildungspartnerschaften engagiert sich die Wissensfabrik für die Vermittlung von Naturwis-

senschaften, Technik und Wirtschaft. Ein

Schwerpunkt ist die frühkindliche Bil-

dung, also die Zusammenarbeit mit Kin-

dergärten und Grundschulen. Schirm-

herr ist Bundespräsident Köhler.

Am 9. November wird um 11 Uhr im

Stadtmuseum die Ausstellung "Lange

Schatten des 9. November? Jerusalem

2008" mit Fotografien von Jochen Ehm-

dem Jüdischen Friedhof in der Dessauer

Straße ein Rundgang zum jüdischen Le-

ben in Halle mit Rainer von Sivers statt.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher

Kirchen Halle, die Jüdischen Gemeinden

und die Stadt Halle laden um 17 Uhr auf

dem Jerusalemer Platz zum Gedenken

an die Vernichtung der halleschen Syna-

goge ein. Der Tag des Gedenkens klingt

um 19.30 Uhr in der Marktkirche mit

dem Konzert "Erinnerung – Hoffnung –

Zukunft" des Chorus Cantemus, Naum-

burg, aus. Die Deutsch-Israelische Ge-

sellschaft Halle-Umland und die Halle-

sche Behindertenwerkstatt der Caritas

laden zu diesem Benefizkonzert ein.

Am gleichen Tag findet um 15 Uhr auf

ke und Maria Nühlen eröffnet.

## Enthüllung der Gedenktafel für die Ratswaage

Die Gedenktafel für die Ratswaage und das ehemalige Universitätshauptgebäude wird am Montag, dem 10. November, am Markt 24 (Kaufhof-Erweiterungsbau) enthüllt. An der Einweihung, die 11 Uhr beginnt, nehmen u.a. der Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Bürgermeister Dr. Thomas Pohlack teil.

Initiator ist die Bürgerinitiative Rathausseite e.V., Talamtstraße 7, 06108 Halle (Saale).

Weitere Informationen unter: Internet: www.rathausseite.de E-Mail: kontakt@rathausseite.de

## 2. Bürgerforum in Neustadt

Die Möglichkeit der Kommunikation mit den Bürgern der Stadt wird in fünf Bürgerforen die Stadtgebiete ein zweites Mal besuchen.

Mitwirken und Mitgestalten - unter diesem Motto sollen die Bürgerforen auch zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Stärkung der Bürgergesellschaft beitragen", lädt Dagmar Szabados

stadt findet am Donnerstag, dem 13. November, 18 Uhr, in der Turnhalle der KGS "Wilhelm von Humboldt", Sanddornweg 16 statt.

die Oberbürgermeisterin fortsetzen. In den nächsten Monaten wird sie gemeinsam mit den Beigeordneten "Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung!

Das zweite Bürgerforum für Neu-

## Seniorenstadtgespräch

Der Stadtseniorenrat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem "20. Stadtseniorengespräch" ein, welches wiederum im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, am Montag, dem 10. November, um 10 Uhr stattfinden wird.

Das Thema der Veranstaltung lautet: ,Sind Kassenpatienten Patienten zweiter Klasse?" und soll Informationen und Erläuterungen zu allen Fragen und Facetten der aktuellen Gesundheitsreform bieten.

Zu diesem Thema werden die Leiterin des Referates "Kranken- und Pflegeversicherung" im Ministerium für Gesundheit in Magdeburg sowie eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) und der Privaten Krankenversicherung sprechen und zur Diskussion zur Verfügung ste-



Erntefrisches Obst aus der Region direkt vom Erzeuger

**Apfelsorten** 

Delbarestivale | Shampion | Gala Must | Gala Royal | Gala Galaxy | Elstar Rubin | Jonagold | Jonagored | Mc Intosh | Pinova | Golden Delicious | Primerouge Birnensorten

President Heron | Delwilmor | Harzer Butterbirne | Bosc's Flaschenbirne | Alexander Lucas Saft | Honig

Unseren Hofladen finden Sie 10 km vor Halle, direkt an der Straße zwischen Salzmünde und Schwittersdorf. MONTAG BIS SONNTAG VON 10 - 17 UHR geöffnet.

#### **STOLPERSTEINE**

HEUTE: Hansering 17 (Teil II)

In diesem Haus wohnten **Adolf Goldberg und** Erna Goldberg geb. Fackenheim

Erna Goldberg geb. Fackenheim wurde am 16. Juli 1893 in Halle geboren. Über ihr persönliches Leben ist außer der Heirat mit Adolf Goldberg und ihrer Selbsttötung drei Tage nach der "Pogromnacht" nur wenig bekannt. Ihr Grab befindet sich auf dem Jüdischen Friedhof, Humboldtstraße 52. Der Stein trägt die Inschrift: "Hier ruht meine Frau Erna Goldberg geb. Fackenheim [...] mein tapferer, guter Ka-

Aus der Ehe ihres neun Jahre älteren Bruders Julius Fackenheim gingen drei Söhne hervor. Einer von ihnen ist der 1916 in Halle geborene Emil Fackenheim. Er war einer der letzten Absolventen der von Leo Baeck geleiteten renommierten Jüdischen Theologischen Hochschule in Berlin. Zu seinen Lehrern gehörte auch Martin Buber. Aus der KZ-Haft in Oranienburg kam er nach einigen Wochen wieder frei und konnte emigrieren. Er wurde Rabbiner in Toronto und 1960 Professor an der dortigen Universität. Seit 1983 lebte er in Jerusalem, wo

Der Religionsphilosoph und Rabbiner Emil Fackenheim gilt als einer der bedeutendsten jüdischen Denker im 20. Jahrhundert. Sein 1999 erschienenes Buch "Was ist Judentum? Eine Deutung für die Gegenwart" enthält folgende Widmung: "Dem Andenken an Adolf Goldberg, meinen Onkel. Freiwilliger im 1.Welkrieg. Schwer verwundet und Invalide. Ermordet auf Himmlers Geheimbefehl in der Kategorie ,schwachsinnige und verkrüppelte Häftlinge' am 12./13. März 1942."

## **Halle liest Lafontaine**

Berühmter Dichter der Goethe-Zeit ist allgegenwärtig

Von Klaus Pankow

Nach Richard von Volkmann ("Leander") und Joseph von Eichendorff steht in diesem Jahr August Heinrich Lafontaine anlässlich seines 250. Geburtstages im Mittelpunkt eines konzentrierten Programms. Koordiniert durch die Franckeschen Stiftungen und als Bestandteil des kulturellen Themenjahres "Zeit. Los: Unser Umgang mit der Zeit" gehen kulturelle Institutionen, Literaturbegeisterte und vor allem Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach den Spuren Lafontaines, der mehr als 40 Jahre in unserer Stadt gelebt und gewirkt hat. Die Germanistin Dr. Ingeborg von Lips ist Initiatorin, Fachberaterin und aktive Mitgestalterin des Projektes.

Mit einer Festveranstaltung in den Franckeschen Stiftungen am 22. April wurde die Aktion "Halle liest Lafontaine!" eröffnet. Ingeborg von Lips stellte dabei ihr Lafontaine-Lesebuch vor (Mitteldeutscher Verlag, Halle 2008).

Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados hatte gemeinsam mit vielen anderen Akteuren am 26. September in den Freylinghausensaal Schüler und Lehrer eingeladen. Mehr als 100 Besucher hörten eine lebendige Einführung in Leben und Werk des Dichters und eine unterhaltsame Lesung der Oberbürgermeisterin, Ingeborg von Lips' und des Stadtschreibers Ronald Gruner.

Der eigens für hallesche Schulen zusammengestellte Lafontaine-Reader (40 Seiten) ist im Kulturbüro (Christel Gerhardt, Tel.: 212 79 12) und in den Franckeschen Stiftungen (Andrea Klapperstück, Tel.: 212 74 28) erhältlich. Hier können auch Lesungen und ein Lafontaine-Schnupperkurs "gebucht" werden.

Zum 250. Geburtstag Lafontaines am 5. Oktober hatten die Stadtmarketing GmbH und die Franckeschen Stiftungen eine Bus-Rundfahrt zu Erinnerungsorten organisiert. Die Route erstreckte sich von Diemitz bis zum Laurentiusfriedhof.



Stadtschreiber Ronald Gruner und Ingeborg von Lips

(Foto: MZ, G. Bauer)

Dr. Konrad Giesau begleitete die Fahrt und informierte fachkundig.

Im Anschluss fand in der Laurentiuskirche ein – weltliches – Konzert der besonderen Art statt. Unter der Leitung von Elisabeth Baumgarten musizierten Künstler der Hochschule für Kirchenmusik. Präsentiert wurden unbekannte Lafontaine-Gedichte in Vertonungen

von Zeitgenossen, darunter Carl Maria von Weber.

Es gab auch Gelegenheit, den instandgesetzten Grabstein des Dichters auf dem Friedhof der Kirche zu besichtigen. Der "Verein für Friedhofskultur in Halle" hatte sich der fachgerechten und würdigen Sicherung des Grabmals angenommen.

## "Hallesche Zeitdokumente" im Ratshof

Vom 13. November bis zum 8. Dezember zeigt eine Fotoausstellung anlässlich des diesjährigen Themenjahres Raritäten der halleschen Stadtgeschichte.

Zu sehen ist die Bilderschau mit dem Titel "Hallesche Zeitdokumente" in der zweiten Etage des Ratshofes.

Die Ausstellung nimmt den Betrachter mit auf eine Reise durch Momentaufnahmen aus Halles Zeitgeschichte. Stadtfotograf Thomas Ziegler hat sich dafür in Museen, Archive und an andere denkwürdige Orte der Saalestadt begeben, um Bedeutendes, Interessantes und Kurioses ins Blickfeld der Kamera zu rü-

Die Ausstellung des Amtes für Kommunikation, Datenverarbeitung und Zentrale Dienste ist ein Beitrag der Stadtverwaltung zum diesjährigen Themenjahr, welches unter dem Motto "Zeit.Los: Unser Umgang mit der Zeit" steht.

Eröffnet wird die Exposition am Donnerstag, den 13. November, um 12 Uhr durch den Beigeordneten für Finanzen und Personal Egbert Geier. Im Anschluss daran führt Amtsleiter Dr. Dirk Furchert in die Ausstellung ein.

## **Die Quintessenz** des Staubes

Bis zum 13. Februar 2009 kann im Stadtarchiv eine Ausstellung zum Thema "75 Jahre Sammeln und Ordnen in der Rathausstraße 1" besichtigt werden. Die Schau widmet sich der Entwicklung des Stadtarchivs am jetzigen Standort. Honorierung finden auch die bisherigen Direktoren des Hauses und ihre jeweiligen Arbeitsschwerpunkte.

Der Eintritt ist kostenfrei.

## Aquaristiktage

Die Mitteldeutschen Aquaristiktage finden am Samstag, dem 8. und Sonntag, dem 9. November, an der EissportHalle statt. Es werden multimedial aufbereitete Vorträge gehalten, die nicht nur ambitionierte Aquarianer sondern auch Interessierte aller Altersklassen ansprechen.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist hierfür eine Voranmeldung notwendig. Kostenlose Voranmeldung bitte bis 05.11.08 per E-Mail (vortrag@eissporthalle.com) oder per Telefon 0345.6868843

## Lichtereinkauf

In der halleschen Innenstadt findet vom 7. bis 9. November der vierte traditionelle Lichtereinkauf statt. Erstmals wird der Lichtereinkauf von Freitag bis Sonntag durchgeführt. Stimmungsvoll präsentiert sich an diesen Tagen die hallesche Innenstadt im Lichterglanz. Vor den Geschäften der teilnehmenden Händler werden Fackeln, Lampions oder Lichterketten die Straßen und den Marktplatz beleuchten. 1500 Lichtelemente der Energieversorgung Halle werden die Innenstadt erleuchten.

Ein buntes Markttreiben mit Showprogramm, verschiedenen Attraktionen, Fahrgeschäften wie Motorradhochseilschau, Feuerpeitschen und Zaubershow sowie ein dreitägiges Bühnenprogramm warten auf zahlreiche Besucher.

Am verkaufsoffenen Sonntag, dem 9. November, sind die Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

## **Diamantene Hochzeit**

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern demnächst vier Ehepaare der Saalestadt.

Vor 60 Jahren gaben sich am 6. November Anneliese und Karl Eschrich, am 12. November Irmgard und Erich Heier, am 13. November Lissa und Rolf Greulich und am 18. November Erika und Fritz Strauch das Ja-Wort.

## Die Stadt gratuliert zum Geburtstag

In den nächsten Wochen feiern zwölf Seniorinnen und Senioren in Halle einen besonderen Geburtstag.

Ihren 101. Geburtstag feiert am 09. November Martha Hesselbarth.

95 Jahre werden am 06. November Frida Schlesiger, am 07. November Dora Rühlmann, am 10. November Käte Gorges, am 15. November Charlotte Jaeger, am 16. November Ella Tzschöckell sowie am 18. November Gertrud Schaldach.

Auf neun erfüllte Lebensjahrzehnte blicken am 13. November Margarete Helke, am 15. November Charlotte Winkler, am 16. November Charlotte Hoyer, am 17. November Charlotte Meinhardt und am 18. November Helene Klingner zurück.

## **Sprechstunden**

Ab 4. November bis zum Ende des Schuljahres finden dienstags von 16 bis 17 Uhr außerhalb der Schulferien an den Berufsbildenden Schulen IV "Friedrich List" Halle, Charlottenstraße 15 kostenlose Beratungssprechstunden für Schüler und Eltern statt.

Die Ausgabe 21/2008 vom



19. November 2008 Redaktionsschluss ist am Montag, dem 10. November 2008.

## Taxifahrer als Fremdenführer

Gast aus Japan ist begeistert von der halleschen Gastfreundlichkeit

(abu) Über unsere Stadt und ihre Bewohner, seien es nun Hallenser, Halloren oder Hallunken, existiert so manches Vorurteil bezüglich ihrer Freundlichkeit. Die Begeisterung eines Japaners über die hallesche Gastfreundlichkeit zeigt: Alles Klischee!

Taxifahrer Thomas Möbius staunte nicht schlecht, als ihn der Dankesbrief von Katsuhiro Yokotani erreichte. Der gebürtige Hallenser hatte den japanischen Gast zu den Händelfestspielen im Juni vom Hauptbahnhof zum Händelhaus gefahren und ihm dabei "eine kleine Einführung" in die Saalestadt gegeben, erzählt Möbius bescheiden.

Das Dankschreiben erreichte ihn zusammen mit einem persönlichen Brief



Thomas Möbius (Foto: Th. Ziegler)

der Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados. "Erst habe ich überlegt, ob ich etwas angestellt habe. Solche Post be-

kommt man ja nicht alle Tage" freut sich Möbius über die Briefe. Katsuhiro Yokotani hatte mit Hil-

fe des Bürgerbüros der Stadtverwaltung den Taxifahrer ausfindig gemacht, um ihm in bewegten Worten zu sagen: Diesen Juni bei meinem Besuch Ihrer, Stadt war es mir sehr gemütlich und eindrucksvoll! (...). Seit der Rückkehr in die Heimat vergesse ich nicht Ihre Freundlichkeit. Deshalb habe ich gehofft auf viel große Hilfe vom 'Team Bürgerbü-

Die Oberbürgermeisterin dankte Thomas Möbius, dass er "... dazu beigetragen hat, dass sich dieser ausländische Gast in unserer Stadt wohl und aufgehoben gefühlt hat."

## Offensive Unterstützung und Information für Heide-Süd

Befragung zu Logoil-Skepsis – Einwohnerversammlung geplant

Ein Schreiben der Anwohner an Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados und die Stadträte sowie die aktuelle Medienberichterstattung über die Sorgen der Bevölkerung von Heide-Süd vor einem Forschungsprojekt der Firma Logoil GmbH nimmt die Oberbürgermeisterin zum Anlass, offensive Schritte zur weiteren Aufklärung zu gehen.

"Die Stadtverwaltung nimmt sich der Sorgen der Anwohner an und kümmert sich um konkrete Kommunikations-Plattformen. Die Anwohner können so mit Verantwortlichen direkt kommunizieren und detaillierte Aufklärung zur Ansiedlung von Logoil erhalten", erklärt dazu Dagmar Szabados.

Um die Sorgen aber auch Hinweise der Bürgerschaft systematisch erfassen zu können, wird die Stadtverwaltung zeitnah eine Befragungsaktion im betreffenden Wohngebiet initiieren. Allen Haushalten wird dazu ein Fragebogen zugesandt. Nach dessen Auswertung wird die Oberbürgermeisterin zu einer

offenen Einwohnerversammlung einladen und durch die Stadtverwaltung und gegebenenfalls unabhängigen Experten dezidierte Antworten auf die Fragen der Einwohnerschaft geben lassen. Darüber hinaus wird ein so genannter

Nachbarschafts-Coach installiert. Dieser Coach wird ein qualifizierter Mitarbeiter der Stadtverwaltung sein und auf dem TGZ-Gelände als direkter Ansprechpartner der Anwohner fungieren. Damit ist ein 'direkter Draht' zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung installiert", so die OB. Zusätzlich soll in einer Nachbarschaftszeitung quartalsweise detailliert über die Entwicklungen auf dem TGZ-Gelände berichtet werden.

"Diesen Handlungskanon verstehe ich als gelebte Demokratie. Ängste müssen ernst genommen werden. Und das geht nur mit fundierten Informationen, die Halbwahrheiten, Gerüchten und Spekulationen den Nährboden entziehen", so Dagmar Szabados.

## Wirtschaftsreise

Wirtschaftsbeigeordneter Wolfram Neumann besuchte im Oktober mit einer Delegation von Vertretern aus Landespolitik und Wirtschaft Sachsen-Anhalts, die chinesische Metropole Jiangyin. Die Delegation führte Wirtschaftsgespräche und weihte eine ständige Landesrepräsentanz Sachsen-Anhalts ein.



Herausgeberin:

Stadt Halle (Saale), Die Oberbürgermeisterin

Verantwortlich: Steffen Drenkelfuß, Pressesprecher, Tel.: 0345 221-4014, Fax 0345 221-4004, Internet: www.halle.de

Redaktion: Amtsblatt, Büro der Oberbürgermeisterin, 06100 Halle (Saale), Marktplatz 1 Leitung: Bernd Heinrich, Tel.: 0345 221-4123; Hildegard Hähnel, Tel.: 0345 221-4124. E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss: 27. Oktober 2008

Verlag: Köhler KG, Martha-Brautzsch-Straße 14, 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345 2021551, Fax: 0345

Geschäftsführer: Wolfgang Köhler Anzeigenleitung: Wolfgang Köhler

Vertrieh: Köhler KG M -Brautzsch-Straße 14 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345 2021551, Fax 0345 2021552, E-Mail: koehler-halle@t-online.de

Druck: Torgau Druck GmbH & Co. KG Das Amtsblatt Halle erscheint 14-täglich.

Auflage: 115.000 Stück.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 9 v. 01.01.2006. Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55,- Euro zzgl. MwSt. innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung, soweit dies technisch möglich ist.

#### **PERSONALIA**

#### Abschiedssymposium für halleschen Nierenheilkundler **Professor Bernd Osten**

Mit einem Symposium ist am Samstag, 1. November, Professor Dr. Bernd Osten von seiner Klinik verabschiedet worden. Er hatte bereits Anfang September seinen Nachfolger als Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Professor Dr. Matthias Girndt, begrüßen können. Die Veranstaltung stand daher auch unter dem Motto: "Nephrologie: Gestern - Heute - Morgen".

Professor Osten arbeitete seit 1990 an der Martin-Luther-Universität. Er war dabei nicht nur Direktor der Klinik für Innere Medizin II, sondern übte auch über viele Jahre die Funktion des Ärztlichen Direktors beziehungsweise Dekans aus. Er war zudem geschäftsführender Direktor des Zentrums für Innere Medizin und leistete damit einen großen Beitrag nicht nur für die Entwicklung der Inneren Medizin, sondern für die gesamte hallesche Universitätsmedizin. Als Ärztlicher Leiter des KfH Nierenzentrums Halle (Saale) setzte er sich für die Umsetzung einer großflächigen medizinischen Betreuung von Nierenkranken in den damals unterversorgten neuen Bundesländern ein. Auch als langjähriger Leiter der Fachkommission Nephrologie bei der Landesärztekammer hat er zur Ausbildung einer Generation von Nephrologen beigetragen.

#### **TIPPS & TERMINE**

## **AGB-Recht für** Existenzgründer

Der nächste thematische Stammtisch der ego-Pilotin zum Thema "AGB-Recht für Existenzgründer" findet am Montag, dem 10. November, um 18 Uhr, in der Bio-Zentrum Halle GmbH am Weinbergweg 22 in Halle statt.

Geplant sind unter anderem allgemeine Informationen und die Vermittlung rechtliche Grundlagen zur Gestaltung von Geschäftsbedingungen, Vorschläge zur Gestaltung einer abmahnsicheren Widerrufsbelehrung und die Diskussion um aktuelle, relevante Rechtspre-

Interessierte Existenzgründer sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an Gloria Mann, ego-Pilotin, TGZ Halle GmbH, Weinbergweg 23, 06120 Halle,

Tel. 0345.27980684 bzw.

E-Mail: ego.pilot@tgz-halle.de.

## Treffpunkt Stadtbibliothek

Am heutigen Mittwoch, dem 5. November, um 19.30 Uhr, findet in der Zentralbibliothek, Salzgrafenstraße 2, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Gesellschaft für deutsche Sprache Zweig Halle statt. Diskutiert werden soll zu folgenden Themen:

"Jugendsprache - was ist das eigentlich? Ist das eine Erfindung der Neuzeit? Oder ist es vielleicht nur eine Mischung von Anglizismen und Vulgarismen?" Die Referentin Prof. Dr. Margot Heinemann lehrte an der Universität Leipzig und an der Hochschule Zittau/Görlitz (FH), wo sie auch den dortigen Zweigverein der Gesellschaft für deutsche Sprache viele Jahre leitete. Der Eintritt ist frei.

### Briefmarkenbörse

Die Briefmarkenfreunde Halle-Süd e.V. laden am Samstag, 8. November, zwischen 9 und 12.30 Uhr, zur nächsten Briefmarkenbörse mit Großtausch ins Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, Bugenhagenstraße 30, ein.

## Clubabend in Volksbank

Zu einem Clubabend mit dem Thema "Ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft - Alibi für staatliche Unterlassung?" lädt der Marketing-Club Halle für Dienstag, 18. November, 19 Uhr in die Volksbank Halle, Wilhelm-Külz-Straße 2-3, ein. Es referiert Holger Backhaus-Maul. Um Anmeldung wird gebeten. (E-Mail: sehrenberg@halle.ihk.de).



IBA-Projekt der GWG im Stadtteil Neustadt, Oleanderweg

# Modellprojekt im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010

Ungewöhnlicher Umbau stärkt Wohnstandort Tulpenbrunnen in Halle-Neustadt

Bagger und Presslufthammer beschallen das WK III, den "Tulpenbrunnen" und die "Galerie im Grünen". Die beliebte Wohnadresse ist Teil der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010.

Mit dem Motto "Die Stärken stärken!" unterstützen unterschiedliche Projekte der IBA Stadtumbau 2010 den Standort. Bis 2009 investiert die Stadt über 600.000 Euro zur Sanierung von 8.000 Quadratmetern rund um den Tulpenbrunnen. Die Nachbarschaft konnte sich aktiv in dem Umbauprozess

einbringen und mit gestalten. Gegenwärtig werden 60 individuell modellierte Tonfliesen in den neuen Brunnen verbaut. 46 Betonelemente tra-

gen ein Tulpenmotiv, das Schülerinnen

und Schüler aus Neustadt entwickelt ha- me, Dachterrassen, Balkone und kleine

Im Oleanderweg 21-45 setzt die Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeim- teure Projekt ist in Halle einmalig. Die mobilien Halle-Neustadt (GWG) eben- Architekten verweisen auf die bei der falls Maßstäbe in Sachen Individualität.

STADT UMBAU 2010

nungen in dem fünfgeschossigen Plattenbau werden 81 Wohnungen mit 18 unterschiedlichen Zuschnitten. Der Frankfurter Architekt Stefan Foster entfernt dazu einzelne Plattenelemente aus dem Gebäude und schafft so völlig neue RäuHausgärten.

Das voraussichtlich 8 Millionen Euro Planung von Neustadt gewünschte Ge-

staltvielfalt, die aufgrund der begrenzten technologischen Bedingungen damals nicht verwirklicht wurde. Der mit 80% Eigenmitteln finanzierte Teilrückbau am Oleanderweg zeigt Jahrzehnte später, dass diese In-

Aus 125 weitgehend identischen Woh- dividualität sehr wohl möglich ist. Der Entwurf steht damit in der Tradition der städtebaulichen Moderne und lässt auf Folgeprojekte hoffen. So prägt die IBA Stadtumbau 2010 mit dem Thema: "Balanceakt Doppelstadt" die Zukunft der Neustadt über das Jahr 2010 hinaus.

## Umweltkalender

Im Jahr 2009 wird fantastische Pilzwelt vorgestellt

Einen kleinen Einblick in die Welt der Pilze gibt der Umweltkalender 2009 der Stadt Halle. Neben wissenswerten Informationen rund um diese interessante Thematik werden bekannte und weniger bekannte Pilzarten vorgestellt, die sich über das Jahr in der Natur entdecken las-

Auf den Kalenderseiten ist unter anderem zu erfahren, welche wichtige Rolle die Pilze im Naturkreislauf übernehmen und warum sie aus Sicht des Naturschutzes so bedeutsam sind. Darüber hinaus gibt es hilfreiche Tipps und Verhaltensregeln für das richtige Sammeln der Fruchtkörper, deren Geflecht im Untergrund liegt. In diesem Zusammenhang wird natürlich auch auf die unverzichtbare Arbeit von Pilzberatern sowie Maßnahmen der Ersten Hilfe bei möglichen Pilzvergiftungen hingewiesen.

In bewährter Weise sind im neuen Umweltkalender der Tourenplan des Schadstoffmobiles 2009, eine Abrufkarte für die Sperrmüllentsorgung und das Abfall-ABC zu finden.

Der neue Umweltkalender 2009 wurde von der Grafikdesignerin Beate Schwarz gestaltet und erscheint in einer Auflagenhöhe von 12.000 Stück.

Der Kalender ist ab Donnertsga, dem 13. November, zum Stückpreis von einem Euro in der ersten Etage des Technischen Rathauses, Hansering 15, zu den folgenden Verkaufszeiten erhältlich: Montag von 9 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Außerdem werden die Kalender auch im Amt für Bürgerservice im Ratshof, Marktplatz 1, während der Öffnungszeiten verkauft.

## **Musikalische Kurse** für Kleinstkinder

Das Konservatorium "Georg Friedrich Händel" bietet noch freie Plätze für die im November 2008 beginnenden Babykurse an. Für Babys zwischen drei und neun Monaten ist der Beginn am 24. und 25. November, für zehn bis 16-monatige Babys geht es am 27. November los.

Die in der Hauptstelle des Konservatoriums (Lessingstraße 13) jeweils vormittags stattfindenden Kurse erstrecken sich über elf Wochen und kosten für das Kind und eine Begleitperson 55 Euro.

Interessenten melden sich bitte am Konservatorium unter der Telefonnummer 0345.2024335 an. Man kann sich auch per E-Mail: konservatorium@halle.de oder per Fax: 0345.4700820 anmelden.

## Absprachen zur Behandlung

Vertrauensbildende Maßnahmen in der Psychiatrie

Wer sich wegen einer Erkrankung in stationäre Behandlung begibt, möchte an der Festlegung der Therapieziele verantwortlich mitwirken. Das ist in der somatischen Medizin nicht anders als in der Psychiatrie. Dort sind aber die Einflussmöglichkeiten der Patienten eher gering. Auf Grund dieser Erfahrungen kommen viele Betroffene zu spät in die Klinik. Sie zögern diesen Kontakt hinaus und müssen oft gegen ihren Willen eingewiesen und zwangsbehandelt werden.

Um diese Dynamik zu verändern, wurde vor Jahren in Bielefeld die Behandlungsvereinbarung entwickelt. Dabei geht es nicht um eine einseitige Willensbekundung des Patienten, sondern um den partnerschaftlichen Umgang und das gemeinsame Bestreben, Aufnahmen

und Behandlungen in der Psychiatrie zu

Das, was für die Betroffenen hilfreich sein kann, ist in der akuten Krise häufig nicht artikulierbar und vom Stationspersonal nicht zu erraten. Die Auseinandersetzung mit der medikamentösen Situation ist ein wichtiger Punkt bei der Erarbeitung der Absprachen. Es spart wertvolle Zeit, wenn man weiß, welche Medikamente in vorangegangenen Krisen bereits gut gewirkt haben.

Im März 2002 hat sich in Halle in der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft) eine Gruppe aus Klinikvertretern, Vertretern des Landesangehörigenverbandes, Sozialarbeitern, Betroffenen und Mitarbeitern des Sozialpsychiatrischen Dienstes sowie der Psychiatriekoordinatorin gebildet, um eine regio-

nale Fassung der Absprachen zur Behandlung für die Stadt Halle und den Saalekreis zu erarbeiten.

Seit dieser Zeit werden nun einmal im Quartal im Sozialpsychiatrischen Dienst Halle, in der Schopenhauerstraße 4, die Abschlussgespräche in der Zeit von 16 Uhr bis 17.30 Uhr durchgeführt. Jeweils ein Oberarzt und eine Sozialarbeiterin der Psychiatrischen Universitätsklinik und des Psychiatrischen Krankenhauses Halle führen diese Gespräche.

Der nächste Abschlusstermin für die Absprachen zur Behandlung ist am Donnerstag, 11. Dezember 2008. Die Psychiatriekoordinatorin der Stadt Halle, Frau Dr. Melzig, nimmt unter der Telefonnummer 0345.2215749 Anmeldungen entgegen.

## Südparkimpressionen

Eine fotografische Liebeserklärung an einen Stadtteil

Am Donnerstag, dem 6. November findet ab 14.30 Uhr eine Ausstellungseröffnung in der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) "Roxy" in Neustadt statt. An diesem Tag stellen die Laienfotografen der Einrichtung ihre Motive den Klubbesuchern sowie der interessierten Öffentlichkeit vor. Im Rahmen der Vernissage können Ideen und Beweggründe von den einzelnen "Künstlern" erfragt werden.

Die Jugendfreizeiteinrichtung "Roxy" ist seit Januar 2005 Jahr in freier Träger-

schaft des Internationalen Bundes. Das "Roxy" liegt im südlichen Teil von Halle-Neustadt (Südpark) in der Offenbachstraße 23, 06124 Halle (Saale), und richtet seine Angebote vorrangig an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Altersgruppe der sechs – 27jährigen. Das Umfeld ist geprägt von Plattenbauten und dem Charme einer ehemaligen Chemiearbeiterstadt. Als Wohngebiet gehört der südliche Teil von Halle-Neustadt nicht zu den ersten Adressen. Die Laienfoto-

grafenas sehen und Besucher des "Roxy" sehen das in einem anderen Licht. Neben denstadtteilbezogenen Herausforderungen und Aufgaben hat sich schon Vieles verändert. Unter dem Titel "So gesehen und den Auslöser gedrückt" sind spannende An, - Ein, - und Augenblicke festgehalten.

Bis Ende 2008 kann die Fotoausstellung zu den Öffnungszeiten der JFE "Roxy" von 14 bis 21 Uhr besichtigt werden.

### **Festkonzert**

Georg-Friedrich-Händel-HALLE feiert 10-jähriges Bestehen

Zu einem besonderen Konzert lädt die Staatskapelle Halle am Sonntag, dem 16. November, um 16 Uhr ein.

Unter der musikalischen Leitung von Heribert Beissel spielt das Orchester die Ouvertüre, den Tanz der Lehrbuben und den Aufzug der Meistersinger aus Richard Wagners Oper "Die Meistersinger von Nürnberg". Weiter erklingt das Klavierkonzert Nr. 27 in B-Dur KV 595 von Wolfgang Amadeus Mozart mit der jungen Solistin Anastassiya Dranchuk aus Sankt Petersburg/Berlin. Den dritten Teil des Programms bildet Felix Mendelssohn Bartholdys "Schottische" Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56.

Karten erhalten Sie an der Theater- und Konzertkasse (Gr. Ulrichstraße 51), im Internet unter www.staatskapelle. halle.de, telefonisch unter 20 50 222 oder eine Stunde vor dem Konzert.

## Roadshow in Hamburg

Das "Tagungsdreieck Magedeburg. Halle.Dessau" präsentiert am Mittwoch, dem 12. November gemeinsam mit der Deutschen Bahn unter dem Motto "Gut gefunden" die vielfältigen Kongress- und Tagungsangebote in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau.

# Beschlussübersicht der 48. Tagung des Stadtrates am 29. Oktober 2008

#### Öffentlicher Teil

- 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007 Vorlage: IV/2008/07522
- verwiesen in die Fachausschüsse 5.2 Antrag auf Genehmigung von überplan-
- mäßigen Ausgaben in den Bereichen Unterhaltsvorschuss, Hilfe zur Erziehung und Kindertageseinrichtungen Vorlage: IV/2008/07513 Beschluss
- 5.3 Nachtragswirtschaftsplan 2008 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Vorlage: IV/2008/07361
- 5.4 Grundsatzentscheidungen zum Fußballstadion und zur Ballsporthalle Vorlage: IV/2008/07525 verwiesen in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
- 5.4.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Petra Sitte, DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) – zur Vorlage "Grundsatzentscheidungen zum Fußballstadion und zur Ballsporthalle" (Vorlage-Nr.: IV/2008/07525) Vorlage: IV/2008/07580
- verwiesen in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften 5.5 Entnahme aus dem Eigenkapital
- der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau Vorlage: IV/2008/07506 Beschluss
- 5.6 Feststellung Jahresabschluss 2007 der Zoologischer Garten Halle GmbH Vorlage: IV/2008/07511 **Beschluss**
- 5.7 Feststellung Jahresabschluss 2007 der ARGE SGB II Halle GmbH Vorlage: IV/2008/07475 Beschluss
- 5.8 Feststellung Jahresabschluss 2007 der Mitteldeutsche Multimediazentrum Halle GmbH Vorlage: IV/2008/07496 Beschluss
- 5.9 Feststellung Jahresabschluss 2007 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH Vorlage: IV/2008/07426 Beschluss
- 5.10 Feststellung Jahresabschluss 2007 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG Vorlage: IV/2008/07425 **Beschluss**
- 5.11 Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
- Vorlage: IV/2008/07420
- 5.12 Aufhebung der Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im German Council of Shopping Centers e.V. (Verband handelsorientierter Gewerbeimmobilien und Shopping Center) Beschlussvorlage III/2002/02956 vom 16.12.2002 Vorlage: IV/2008/07419
- witz, Wohngebiet Talstraße 1. Änderung – Abwägungsbeschluss Vorlage: IV/2008/07385

Beschluss

- 5.14 Bebauungsplan Nr. 100 Halle-Kröllwitz, Wohngebiet Talstraße 1. Änderung - Satzungsbeschluss Vorlage: IV/2008/07384 Beschluss
- 5.15 Verlängerung eines Straßenverlaufes und Einziehung eines Straßennamens (Messestraße/Alwinenstraße) Vorlage: IV/2008/07374 Beschluss
- 5.16 Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Mansfelder Straße und des Hallorenringes zwischen Hackebornstraße und Schieferbrücke einschließlich der Sanierung der Klausbrücke und der Gerbersaale Vorlage: IV/2008/07490
- 5.16.1 Änderungsantrag des Stadtrates Dietmar Weihrich zur Beschlussvorlage "Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Mansfelder Straße und des Hallorenringes zwischen Hackebornstraße und Schieferbrücke einschließlich der Sanierung der Klausbrücke und der Gerbersaale" (Vorlagen-Nummer: IV/2008/07490) Vorlage: IV/2008/07590
- abgelehnt 5.16.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: IV/2008/07490 - Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Mansfelder Straße und des Hallorenringes zwischen Hackebornstraße und Schieferbrücke einschließlich der Sanierung der Klausbrücke und der Gerbersaale -Vorlage: IV/2008/07586
- abgelehnt 5.16.3 Änderungsantrag des Stadtrates Martin Bauersfeld, CDU, zur Beschlussvorlage IV/2008/07490 Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Mansfelder Straße und des Hallorenringes zwischen Hackebornstraße und Schieferbrücke einschließlich der Sanierung der Klausbrücke und der Gerbersaale
- erledigt 5.16.4 Antrag des Stadtrates Milad El-Khalil - CDU - zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring

Vorlage: IV/2008/07593

- Vorlage: IV/2007/06282 (ehemals TOP 6.1) erledigt
- 5.16.5 Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring und Sanierung der Klausbrücke Vorlage: IV/2008/07182 (ehemals TOP 6.2)
- erledigt 5.16.6 Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - zum Wirtschaftlich-
- ten der Klausbrücke Vorlage: IV/2008/07160 (ehemals Kenntnisnahme
- 5.16.7 Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - zum Bauzustand des Robert-Franz-Ringes Vorlage: IV/2008/07536 (ehemals TOP 8.14)
- 6 Wiedervorlage

Kenntnisnahme

5.13 Bebauungsplan Nr. 100 Halle-Kröll- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Parkraumbewirtschaftung Vorlage: IV/2008/07157

- 6.4 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh 8.4 Anfrage des Stadtrates Mathias Wei-Fraktion NEUES FORUM+UN-ABHÄNGIGE - Umsetzung des Beschlusses "Umwandlung der Stadtwerke GmbH in eine Aktiengesellschaft"
  - Vorlage: IV/2006/05594 zurückgezogen
- 6.5 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HAL-LE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -MitBürger zu einem Beteiligungsmodell an der Stadtwerke Halle GmbH Vorlage: IV/2006/05603 erledigt
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Anbringung der Wappen eingemeindeter Ortschaften im Stadthaus Vorlage: IV/2008/07523
  - verwiesen in den Kulturausschuss und Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
- 7.2 Antrag der SPD-Fraktion zu den Prüfrechten für den Landesrechnungshof bei Kommunalen Beteiligungen Vorlage: IV/2008/07544

erledigt

- 7.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle Vorlage: IV/2008/07535
  - verwiesen in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten, Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung sowie Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten
- Antrag des Stadtrates Dietmar Weihrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage einer Bedarfsliste Verkehr 2009 Vorlage: IV/2008/07542 **Beschluss**
- 7.5 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh -Fraktion NEUES FORUM + UNAB-HÄNGIGE - zum Thema Erhalt und Erneuerung des baschkirischen Spielplatzes auf der Peißnitz Vorlage: ĬV/2008/07547 Beschluss
- Antrag der Stadträte Wolff/Schuh -Fraktion NEUES FORUM + UNAB-HÄNGIGE - Bewerbung für "Premiere Star Kinderwelt" Vorlage: IV/2008/07548 Beschluss
- schriftliche Anfragen von Stadträten
- keitsvergleich der Sanierungsvarian- 8.1 Anfrage des Stadtrates Joachim Geuther - CDU - zum Stand der Planungen zum Bau einer Umgehungsstraße in Radewell Vorlage: IV/2008/07399
  - Kenntnisnahme .2 Anfrage des Stadtrates Dietmar Weihrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausbau der Straße Gimritzer Damm
  - Vorlage: IV/2008/07404 Kenntnisnahme 8.3 Anfrage des Stadtrates Dietmar Weihrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bewirtschaftung der Dölauer Heide

Vorlage: IV/2008/07540

Kenntnisnahme

- land BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Zusammenarbeit der Bühnen der Stadt Halle mit der Landesbühne Sachsen-Anhalt Eisleben Vorlage: IV/2008/07537 Kenntnisnahme
- 8.5 Anfrage des Stadtrates Tom Wolter -MitBürger - zur Sanierung des Giebichenstein-Gymnasiums "Thomas Müntzer"
  - Vorlage: IV/2008/07541 Kenntnisnahme
- 8.6 Anfrage des Stadtrates Tom Wolter -MitBürger - zu den Rahmenvereinbarungen zur Schulspeisung in der Stadt Vorlage: IV/2008/07543
  - Kenntnisnahme
- 8.7 Anfrage des Stadtrates Tom Wolter MitBürger - zu Auswirkungen der Bankenkrise auf die Stadt Halle und ihre Unternehmen Vorlage: IV/2008/07545 Kenntnisnahme
- 8.8 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. 3.1 Personalangelegenheit im Stadtrat Halle (Saale) - zu Auswirkungen der Bankenkrise in den USA und Cross-Border-Leasing in der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2008/07533 Kenntnisnahme
- 8.9 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Umsetzung des Konzeptes zum Abbau des Altdefizits der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2008/07532
- Kenntnisnahme mit Anmerkungen 8.10 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Umsetzung der Detailplanung zur Restrukturierung und Neuausrichtung des Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
  - Vorlage: IV/2008/07549 Kenntnisnahme
- .11 Anfrage der CDU-Fraktion zu den Auswirkungen der Umsetzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Wochenmärkte und der Volksfeste, Spezial- und Jahrmärkte und andere Sonderveranstaltungen der Stadt Halle (Saale) (Marktgebührenordnung) Vorlage: IV/2008/07538
  - Kenntnisnahme mit Anmerkungen und Nachfragen
- 12 Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Ausstellungsplanung in den Hallischen Museen
- Vorlage: IV/2008/07517 Kenntnisnahme
- 8.13 Anfrage der CDU-Fraktion zu den zu erwartenden praktischen Auswirkungen des Informationszugangsgesetzes Sachsen-Anhalt
- Vorlage: IV/2008/07539 Kenntnisnahme mit Anmerkungen und Nachfragen
- 8.15 Anfrage der Stadträtin Annegret Bergner - CDU - zur Zukunft der Staatskapelle Halle Vorlage: IV/2008/07550 Kenntnisnahme mit Anmerkungen
- und Nachfragen 8.16 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Handyparken in Halle Vorlage: IV/2008/07526
- Kenntnisnahme mit Anmerkungen 8.17 Anfrage der Stadträte Wolff/Schuh -Fraktion NEUES FORUM + UNAB-HANGIGE - zur Beschädigung des Hochweges im Zuge der Bauarbeiten

- zur Errichtung der HES Vorlage: IV/2008/07546 Kenntnisnahme
- Mitteilungen
- 9.1 Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) "42. Quartalsbericht Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt - Riebeckplatz/ Hbf. - Büschdorf" Vorlage: IV/2008/07515 Kenntnisnahme
- 9.2 Wirtschaftsplan 2008 der Stiftung Händel-Haus Vorlage: IV/2008/07521
- Kenntnisnahme mit Nachfragen Information zum Ergebnis der Prüfung zur künftigen Nutzung des Stadthauses
  - Kenntnisnahme

#### Nicht öffentlicher Teil

- 3 Vorlagen
- Vorlage: IV/2008/07505 Beschluss
- 3.2 Entscheidung zur Märkerstraße 5 Vorlage: IV/2008/07524 Beschluss
- Änderungsantrag zum Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 23.06.2008 über Öffentliche Finanzierungsbeihilfen der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GA) zur Erschließung des Industriegebietes an der A 14 Vorlage: IV/2008/07494 Beschluss
- Kandidat der Stadt Halle (Saale) für den Preis "Das unerschrockene Wort im Jahr 2009" Vorlage: IV/2008/07488 Beschluss
- Vergabebeschluss FB 80-04/2008: Rahmenvertrag zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Marketingkonzeptes der Wirtschaftsförderung in der Stadt Halle - Leistungszeitraum 01/2009 bis 12/2009 mit Optionsrecht bis 12/2012
- Vorlage: IV/2008/07478 modifizierter Beschluss
- 3.5.1 Änderungsantrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zur Beschlussvorlage IV/2008/07478 - Vergabebeschluss FB 80 04/2008: Rahmenvertrag zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Marketingkonzeptes der Wirtschaftsförderung -Vorlage: IV/2008/07589
- 3.6 Vergabebeschluss: FB 66-B-27/ 2008 - Umgestaltung ZOB Teil Ernst-Kamieth-Platz, Schnittstelle am Bahnhof Halle (Saale) Hbf. Vorlage: IV/2008/07493 Beschluss
- 4 Wiedervorlage
- 4.1 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UN-ABHÄNGIGE zur Beteiligung der Stadt an dem Bundesmodell "Initiative ergreifen" Vorlage: IV/2008/07414 Beschluss

gez. Harald Bartl Vorsitzender des Stadtrates

## Hinweise auf öffentliche Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale)

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

- Ausschreibungsnummer: SKV-B-Vergabeverfahren: Öffentliche Aus-
- schreibung nach VOB/A Art und Umfang der Leistung: Abbruch- und Maurerarbeiten; Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten; Betonschneidarbeiten für 10 Türen und 2 Fensterbrüstungen; 455 m² Abbruch Fußbodenbeläge; 310 m² Boden- und Wandfliesen abbrechen; 200 m² Abbruch von Trockenbauwänden; 140 lfd. M. Sockelverkleidung
- Ausführungsort: Schafschwingelweg, 06120 Halle (Saale), OT Heide-Nord
- Ausschreibungsnummer: ZGM-B-071/2008, Los 2-5 und 9 Vergabeverfahren: Öffentliche Aus-
- schreibung nach VOB/A Art und Umfang der Leistung: Los 2 – Metallbauarbeiten: 6 m Treppengeländer innen mit 2 Handläufen in Bu-

chenholz; 14 m Handlauf Buchenholz;

- 1 m Geländer sauber demontieren; 9 m Geländer erhöhen mit Buchenholzhandlauf und Anbau 2. Handlauf; 1,1 t Stahlteile und Kleineisen; 3 Stück Aludoppeltüren als Rauchschutzelemente mit ständiger Offenhaltung; 9 Stück Brandschutztüren T 30
- Los 3 Dachdecker/ Dachklempner/ Zimmerer: 290 m² Biberschwanzdeckung erneuern einschl. Unterspannbahn und Lattung; 5 m² Biberschwanzturmdeckung erneuern; 40 m² Schieferdeckung mit allen Anschlüssen - 1 RWA liefern und einbauen einschl. Sparrenwechsel; 68 m Dachrinne mit allen Anschlüssen erneuern; 12 m Fallrohre erneuern; 3 m² Turmdach verblechen; 21 m Fensterbleche neue; 1 Stück Wetterfahne; 60 m² Fußboden dämmen mit Aufdopplung; Reparaturen der vorh. Dachkonstruktion
- Los 4 Fliesenarbeiten: 100 m² Streichisolierung; 110 m Dichtband; 205 m² Wandfliesen; 36 m<sup>2</sup> Fliesenspiegel; 74 m<sup>2</sup> Bodenfliesen
- Los 5 Tischlerarbeiten: 42 Stück Fenster erneuern; 8 Stück Türen ohne An-
- 26 Stück Schallschutztüren; 1 Stück Brandschutztür T 30; 5 Stück profilierte Außentüren teilweise mit Glasausschnitt; Schließanlage liefern und montieren Los 9 - Sanitär: Demontage der Bestandsanlage; Lieferung und Montage von 12 Stück WC-Anlagen, 5 Stück Trockenurinalen, 6 Stück Waschtischanlagen, 4 Stück Ausgussbecken, 7 Stück Klassenzimmer-Waschtischanlagen, 3 Stück Werkraumbecken in Vorwandinstallation einschl. Verrohrung, Wärmedämmung; Lieferung und Montage von Hygieneausstattung Ausführungsort: Grundschule Dölau,

Querstraße 1, Gebäude 1, 3 und 4, Hal-

#### Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, nachfolgend näher bezeichnetes Grundstück öffentlich gegen Gebot zu veräu-

Grundstücksangebot

1. Grundstück: Am Kirchtor Gemarkung Halle, Flur 14,

le (Saale)

Flurstück 5340

- Grundstücksgröße: 1.822 m²
- 2. Grundstücksbeschreibung: Das Grundstück liegt am nördlichen Rand des historischen Altstadtkerns von Halle, in der Nähe des Botanischen Gartens, innerhalb eines durch villenartige Bebauung mit parkähnlichen Gärten geprägten gründerzeitlichen Wohngebietes. Das Stadtzentrum sowie Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel (Straßenbahn) sind fußläufig zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen und soziale Versorgungseinrichtungen sind ebenfalls zahlreich in der nahen
- Die Fläche ist derzeit unbebaut und weist alten Baumbestand auf.
- 3. Nutzung vorhanden: keine Ziel: Das Grundstück ist nach § 34 BauGB bebaubar.

Umgebung vorhanden.

- **4. Verkehrswert:** 273.300,00 Euro 5. Besichtigung: Das Grundstück ist frei zugänglich.

zierungsnachweis: schriftlich bis 12. Dezember 2008 an Stadt Halle (Saale), Liegenschaftsamt, 06100 Halle (Saale)

Detaillierte Ausschreibungsunterlagen können gegen Erstattung der Kosten in Höhe von zehn Euro bei der Stadt Halle (Saale), im Liegenschaftsamt, Zimmer 306, Große Nikolaistraße 8, 06108 Halle (Saale) abgeholt werden. Das Versenden von Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernden nach Zugang eines Verrechnungsschecks.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Zwischenverkauf ist möglich.

6. Gebotsabgabe einschließlich Finan- Stadt Halle (Saale), Liegenschaftsamt

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

#### **Betriebsausschuss Eigenbetrieb** für Arbeitsförderung

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförde- 3.1 Information zur Förderung Graseweg 5 rung findet am Dienstag, 11. November, 17 Uhr, im Ratshof, Raum 334, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil Eröffnung der Sitzung, Feststellung der

Ordnungsmäßigkeit der Einladung und

- der Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
- Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung
- 5.2 Leitung der Ausschusssitzung bei Abwesenheit des satzungsgemäßen Vorsitzenden
- Anträge von Fraktionen und Stadträten schriftliche Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündl. Anfragen
- Anregungen

#### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen u. Stadträten
- schriftliche Anfragen von Stadträten Mitteilungen
- Sachstand zur Maßnahme "Verschönerung von Gewerbegebieten"
- 6.2 Sachstand zur Maßnahme "Prävention durch Präsenz - Vandalismuserfassung an öffentlichen Einrichtungen und Anlagen"
- Beantwortung von mündl. Anfragen Anregungen

## Ausschussvorsitzender

Wolfram Neumann

#### Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten findet am Dienstag, 11. November 2008, 17 Uhr, im Stadthaus, Kleiner Saal, statt.

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- 4.1 Grundsatzentscheidungen zum Fußballstadion und zur Ballsporthalle
- 4.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Petra Sitte, DIE LINKE, Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) - zur Vorlage "Die Grundsatzentscheidungen zum Fußballstadion u. zur Ballsporthalle"
- 4.2 Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz 4.3 Mobilitätsbehindertengerechter Ausbau der Haltestelle "BG Kliniken Berg-
- mannstrost" Gestaltungsbeschluss 4.4 Finanzielle Mittel der HAVAG für das Jahr 2009 und Verteilung der Regionalisierungsmittel des Landes gemäß § 8 ÖPNV-Gesetz des Landes Sachsen-
- Anhalt 4.5 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 140.1 Nahversorgermarkt Alfred-Oelßner-Straße - Aufstellungsbeschluss
- 4.6 Bebauungsplan Nr. 136 Saline, Südwestlicher Teilbereich – Abwägungs-
- 4.7 Bebauungsplan Nr. 136 Saline, Südwestlicher Teilbereich – Satzungsbeschluss
- Anträge von Fraktionen und Stadträ-
- 5.1 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh -Fraktion NEUES FORUM+UNAB-HÄNGIGE – zur Fertigstellung des Steinzeitspielplatzes am Rosa-Luxemburg-Platz
- 5.2 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh -Fraktion NEUES FORUM+UNAB-HÄNGIGE – zur Überprüfung von Bedarfsampeln
- 5.3 Antrag des Stadtrates Dr. Uwe-Volkmar Köck, DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) – zur Pflege eines Wanderweges
- schriftliche Anfragen von Stadträten Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur
- Kennzeichnung der Marktplatzverwer-Beantwortung von mündlichen Anfra-
- Mitteilungen
- Radverkehrskonzeption "Radrouten mit Priorität" – Prüfergebnis
- 8.2 Information über die Sitzung des Gestaltungsbeirates am 08.09.2008
- Anregungen

#### Tagesordnung - Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- 3.2 Information zur Förderung Schmeerstraße 4
- Anträge von Fraktionen und Stadträ-
- schriftliche Anfragen von Stadträten Beantwortung von mündl. Anfragen
- Mitteilungen
  - Anregungen

Frank Sänger Ausschussvorsitzender **Dr. Thomas Pohlack** Bürgermeister

### **Sportausschuss**

Die nächste Sitzung des Sportausschusses des Stadtrates Halle (Saale) findet am Dienstag, 11. November 2008, 17 Uhr, im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, statt.

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2008
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfra-
- Anregungen

#### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2008
- Beschlussvorlagen
- 3.1 Diskussion: Haushaltskonsolidierung Förderung des Sports und Betrieb von
- Sportanlagen 3.2 Fördervorhaben Trockensprunghalle Sportkomplex Halle-Neustadt – Übertragung Haushaltsmittel von 2008 in
- Anträge von Fraktionen und Stadträ-
- schriftliche Anfragen von Stadträten Mitteilunge
- Beantwortung von mündlichen Anfra-
- Anregungen

Andreas Hajek Ausschussvorsitzender **Dr. Bernd Wiegand** Beigeordneter

#### **Betriebsausschuss Eigenbetrieb** Thalia-Theater/ **Kinder- und Jugendtheater**

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Thalia-Theater/ Kinder- und Jugendtheater findet am Mittwoch, 12. November 2008, 15 Uhr, im Ratshof, Marktplatz 1, Raum 334,

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2008
- Beschlussvorlagen
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle
- 4.2 Vertrag über die Förderung der Bühnen der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2009-2012
- Anträge von Fraktionen und Stadträ-
- schriftliche Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen Beantwortung von mündlichen Anfra-
- Anregungen

#### Tagesordnung - Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2008
- Anträge von Fraktionen und Stadträ-
- schriftliche Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen Beantwortung von mündl. Anfragen 6
  - Anregungen Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt

Beigeordneter

#### Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Die nächste Sitzung des Sozial-, Gesundheits- u. Gleichstellungsausschusses findet am Donnerstag, 13. November 2008, 16.30 Uhr, im Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V., OV Halle (Saale), Böllberger Weg 174, statt.

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2008
- Beschlussvorlagen
- 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr
- 4.2 Eintrittspreisänderung Zoologischer Garten für Halle-Pass Inhaber
- 4.3 Festsetzung der Benutzungsgebühren des Frauenschutzhauses für Nutzerinnen und deren Kinder gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 und 2 der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses für die Haushaltsjahre 2009 und 2010
- 4.4 Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses
- Anträge von Fraktionen und Stadträten schriftliche Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen
- Vorstellung des Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. und der Saalewerkstätten
- 7.2 Bericht zum Stand SGB II
- 7.3 Bericht zum Sachstand Hörgeschädig-
- 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2008
- Anträge von Fraktionen und Stadträten

Beschlussvorlagen

- schriftliche Anfragen von Stadträten Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen Anregungen

**Ute Haupt** Ausschussvorsitzende Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt Beigeordneter

#### Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften findet am Dienstag, 18. November 2008, 16.30 Uhr, im Ratshof, Raum 105/107, Marktplatz, statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und
- der Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift Bekanntgabe der in nicht öffentlicher
- Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen Jahresabschluss 2007 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
- 5.2 Jahresabschluss für den EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2007
- Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung
- 5.4 Festsetzung der Benutzungsgebühren des Frauenschutzhauses für Nutzerinnen und deren Kinder gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 und 2 der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses für die Haushaltsjahre 2009 und 2010
- 5.5 Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses 5.6 Grundsatzentscheidungen zum Fuß-
- ballstadion und zur Ballsporthalle 5.7 Jahresrechnung 2007 und Entlastung

der Frau Oberbürgermeisterin

- 5.8 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 einschließlich der Fortschreibung für das Schuliahr 2009/10
- 5.9 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 für das Thalia Theater/ Kinder- und Jugendtheater Halle 5.10 Überführung der städtischen Kultur-
- einrichtungen in die "Theater, Oper und Orchester GmbH Halle" 5.11 Vertrag über die Förderung der Büh-

- re 2009-2012
- 5.12 Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)
- 5.13 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben "Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende" im Verwaltungshaushalt und die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Vorhaben "Überbauung Gerbersaale" im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008
- 5.14 Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben "Grundschule Büschdorf, 2. Rettungsweg", Investitionszuschuss an ZGM – Bauleistungen im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008
- 5.15 Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben "Altindustriestandorte Merseburger Straße - Diakonie" im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008
- 5.16 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für sonstige Bewirtschaftungskosten für unbebaute Grundstücke Haushaltskonsolidierung der Stadt
- Halle (Saale) Berichterstattung zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle (Saale) per 30.09.2008
- Quartalsbericht III. Quartal 2008 zur Entwicklung des Verwaltungshaushaltes Prüfrechte und -pflichten
- Anträge von Fraktionen und Stadträten Antrag des Stadtrates Milad El-Khalil, CDU, zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring
- 9.2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur institutionellen Förderung von Radio
- 9.3 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Evaluation des Beratungs- und Koordinierungsbedarfs im Bereich Bildung in Halle

10 schriftliche Anfragen von Stadträten

- 11.1 Information zum Stand der Verhandlungen bezüglich der Oberflächenent-
- wässerung 12 mündlichen Anfragen

11 Mitteilungen

#### 13 Anregungen Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift Beschlussvorlagen 3.1 Vorzeitige Verlängerung des Dienst-
- leistungsvertrages Gebäudereinigung vom 28.09.2001
- 3.2 Niederschlagungen von Steuerforderungen

schriftliche Anfragen von Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten

Mitteilungen

mündlichen Anfragen Anregungen Dr. Bodo Meerheim Ausschussvorsitzender

Egbert Geier

## Beigeordneter

**Hauptausschuss** Die nächste Sitzung des Hauptaus- 5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplaschusses findet am Mittwoch, 19. November 2008, 14 Uhr, im Stadthaus,

#### Wappensaal, Marktplatz 2, statt. Tagesordnung - Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Tagesordnung

- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2008 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher
- Sitzung gefassten Beschlüsse Beschlussvorlagen 5.1 Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
- 5.2 Kommunalwahl 2009 Vorlage: IV/2008/07531

Vorlage: IV/2008/07487

- 5.3 Grundsatzentscheidungen zum Fußballstadion und zur Ballsporthalle Vorlage: IV/2008/07525
- 5.3.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Petra Sitte, DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) – zur Vorlage "Grundsatzentscheidungen zum Fußballstadion und zur Ballsporthalle" (Vorlage-Nr.: IV/2008/07525) Vorlage: IV/2008/07580
- Überführung der städtischen Kultureinrichtungen in die "Theater, Oper und Orchester GmbH Halle" Vorlage: IV/2008/07530

- nen der Stadt Halle (Saale) für die Jah- 5.5 Vertrag über die Förderung der Bühnen der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2009-2012
  - Vorlage: IV/2008/07534
  - 5.6 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle Vorlage: IV/2008/07294
  - Wirtschaftsplan 2009 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH Vorlage: IV/2008/07388
  - 5.8 Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz
  - §8 ÖPNV-Gesetz des Landes Sachsen-
    - Vorlage: IV/2008/07489
  - 5.10 Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses
  - 5.11 Festsetzung der Benutzungsgebühren des Frauenschutzhauses für Nutzerinnen und deren Kinder gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 und 2 der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses für die Haushaltsjahre
  - feld CDU zur Wirtschaftlichkeit des Busunternehmens OBS
  - Vorlage: IV/2008/07458
  - Beantwortung von mündlichen Anfragen
  - und anderer Vorlagen Tagesordnung -Nicht öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Sitzung vom 22.10.2008
- schriftliche Anfragen von Stadträten

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten findet am Donnerstag, 20. November 2008, 17 Uhr, im Stadthaus, Kleiner Saal,

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und
- Genehmigung der Niederschrift Mitteilungen 4.1 Information: Tätigkeitsbericht Stadtwache

5 Beschlussvorlagen

- nung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr
- 5.4 Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten 6.1 Antrag des Stadtrates Dietmar Weih-

rich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- wandels für die Stadt Halle (Saale) 6.2. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh -Fraktion NEUES FORUM+UNAB-HÄNGIGE – zur Beteiligung am Bundesförderprogramm zur Erstel-
- projekten für die Stadt Halle (Saale) Schriftliche Anfragen von Stadträten

lung von umfassenden Klimaschutz-

Beantwortung von mündlichen Anfragen

- Tagesordnung Nicht öffentlicher Teil
- Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift

Anregungen

Anregungen

- Beschlussvorlagen Anträge von Fraktionen u. Stadträten
- Schriftliche Anfragen von Stadträten Beantwortung von mündlichen Anfragen
  - Dietmar Weihrich Ausschussvorsitzender Dr. Bernd Wiegand

Beigeordneter

Fortsetzung auf Seite 6

#### Vorlage: IV/2008/06988 5.9 Finanzielle Mittel der HAVAG für das Jahr 2009 und Verteilung der Regionalisierungsmittel des Landes gemäß

- Vorlage: IV/2008/07492
  - 2009 und 2010
- Vorlage: IV/2008/07491 Anträge von Fraktionen und Stadträten Antrag des Stadtrates Martin Bauers-
- schriftliche Anfragen von Stadträten
- 10 Anregungen 10.1 Form der Verteilung des Haushaltes
- Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift der
- Beschlussvorlagen Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - Mitteilungen Beantwortung von mündlichen Anfragen
  - Anregungen Dagmar Szabados Oberbürgermeisterin

Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

#### Marktplatz 2, statt.

- Tagesordnung Öffentlicher Teil
- der Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung
- 5.1. 1 Satzung zur Änderung der "Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 22.11.2006" 5.2 Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)
- zur Prüfung der Folgen des Klima-

## Ausschusssitzungen

Fortsetzung von Seite 5

#### Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Eine Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften findet am Dienstag, 25. November 2008, 16 Uhr, im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, statt.

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Beschlussvorlagen
- planung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005
  - Dezernat Oberbürgermeisterin - Dezernat Finanzen und Personal
  - Personalkosten
- Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Stadträten 6 Mitteilungen
- mündlichen Anfragen
- Anregungen

#### Tagesordnung - Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Anträge von Fraktionen und Stadt-
- schriftliche Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen
- mündlichen Anfragen
- Anregungen

Dr. Bodo Meerheim Ausschussvorsitzender Egbert Geier

## Hinweise auf öffentliche Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale)

#### Teilnahmewettbewerb zur Gestaltung des Umweltkalenders der Stadt Halle (Saale)

#### 1. Aufgabenstellung

Gesucht wird ein druckfertiger origineller Entwurf für den Umweltkalender der Stadt Halle (Saale) 2010 unter dem Thema "Neophyten und Neozoen". Der Umweltkalender soll in einer Auflagenhöhe von 12.000 Stück gedruckt werden. Die Publikation soll aus 36 Seiten

Folgende Seitenaufgliederung ist erwünscht:

• 1 Seite Titelbild

bestehen.

- Haushaltssatzung und Haushalts- 24 Seiten Kalendarium mit Einarbeitung der Umwelttage, der Schulferien des Landes Sachsen-Anhalt und der Feiertage in Deutschland sowie der vorgegebenen Texte
  - 2 Seiten Abfall-ABC
  - 4 Seiten Termine zur Schadstoffmobilentsorgung
  - 2 Seiten Sperrmüllentsorgung
  - 2 Seiten wichtige Telefonnummern von Entsorgungsfirmen, Umweltvereinen und Pilzberatern, Brauch-Bar Annonce sowie Vor- und Nachentsorgung an Feiertagen
  - 1 Seite Geleitwort

Es handelt sich bei Neophyten um Pflanzen und bei Neozoen um Tiere, welche in Gebiete eingeführt wurden, in denen sie natürlicherweise nicht vorkamen. Beispiele für Vertreter dieser Tiere und Pflanzen können Sie beim Umweltamt der Stadt Halle (Saale) unter der Telefonnummer 221 4658 erfragen. Der Kalender beschäftigt sich inhaltsmäßig mit den Auswirkungen dieser Einwanderer auf die einheimische Flora und Fauna und gibt Ratschläge zur Eindämmung bzw. Beseitigung dieser Pflanzen und Tiere. Beigeordneter Alle Texte und Daten werden auf maschi-

nenlesbare Datenträger geliefert. Das Datenmaterial muss noch satztechnisch bearbeitet werden. Textänderungen sind nur nach Absprache mit dem Umweltamt

Bemerkungen: Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Gestaltung eines Kalenderblattes und eines Deckblattes notwendig. Der Entwurf sollte einen Gesamteindruck der zu erarbeitenden Broschijre vermitteln

Alle Texte müssen in der Stadtschrift Ottawa/Optima eingearbeitet werden. Ebenfalls muss das Stadtsignet nach vorgegebenem Layout der Stadt Halle (Saale) erstellt werden.

#### 2. Teilnahmekreis

Teilnahmeberechtigt sind alle freischaffenden Grafiker, Designer und Künstler des Landes Sachsen-Anhalt. Pro Person darf jeweils nur ein Entwurf eingereicht werden, es dürfen aber mehrere Personen die Urheber eines Entwurfes sein.

#### 3. Jury

Zur Bewertung des Wettbewerbes wird unter Leitung der Stadtverwaltung eine Jury gebildet. Die Entscheidung der Jury erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges und ist unanfechtbar. Einzelheiten aus den Juryberatungen, insbesondere die Bewertung der einzelnen Juroren, werden nicht bekannt gegeben.

#### 4. Preis

Die von der Jury ausgewählten Entwürfe werden mit Preisen in Höhe von

- 1. 1.000 Euro
- 750 Euro
- 3. 500 Euro

ausgezeichnet.

#### 5. Abgabetermin

Die Wettbewerbsarbeiten müssen am 2. Dezember 2008 im Umweltamt der Stadt Halle (Saale), Hansering 15, Zimmer 152, 06100 Halle (Saale), bis 12 Uhr, vollständig vorliegen. Der Name des jeweiligen Teilnehmers und dessen Adresse und Telefonnummer sind in einem verschlossenen Umschlag beizufügen. Der Umschlag sowie die Rückseite des Entwurfes sind mit einer vierstelligen Codenummer zu versehen.

#### 6. Rückfragen und Unterlagen

Fragen, die sich auf die Gestaltung des Kalenders und die Anwendung des Signets beziehen, sind an das Umweltamt der Stadt Halle (Saale), Herrn Dr. Katterle, Telefon 221-4672, zu richten.

#### 7. Bekanntgabe des Wettbewerbes

Die Gewinner des Wettbewerbes werden schriftlich vom Umweltamt der Stadt Halle (Saale) informiert und öffentlich vorgestellt.

#### 8. Umsetzung und Urheberrechte

Unabhängig von einer Entscheidung der Jury bleibt dem Umweltamt der Stadt Halle (Saale) vorbehalten, welcher Entwurf gedruckt wird. Die Prämierung ist von der Umsetzung unabhängig. Der Entwurf, der realisiert wird, und die

von der Jury ausgezeichneten Entwürfe gehen in das Eigentum der Stadt Halle (Saale) über. Die übrigen Entwürfe verbleiben im Eigentum des Künstlers.

#### 9. Rückgabe der Arbeiten

Die Arbeiten, die nicht prämiert oder umgesetzt werden, können bis 31. Januar 2009 im Umweltamt, Hansering 15, Zimmer 152 abgeholt werden. Spätere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Mit ihrer Beteiligung akzeptieren die Wettbewerbsteilnehmer die Teilnahmebedingungen.

Stadt Halle (Saale), Umweltamt buergerstiftung-halle.de.

## Gemeinwesen gestalten

6. Werkstattgespräch der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Am Samstag, den 8. November, fin-

det das sechste Werkstattgespräch der BÜRGER.STIFTUNG HALLE in den Franckeschen Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, Theologische Fakultät, Melanchthonsaal statt. Die Veranstaltung beginnt um 9.15 Uhr. Ziel der Veranstaltung unter dem Titel "Gemeinsam Gemeinwesen gestalten – Kooperation von kommunaler Verwaltung und bürgerschaftlichem Engagement auf dem Prüfstand" ist es mit Bürgerinnen und Bürgern, Experten und Multiplikatoren aus Wirtschaft, Kultur und Sozialem, sowie Vertretern der Stadtverwaltung über die Frage ins Gespräch zu kommen, unter welchen Voraussetzungen die Zusammenarbeit von bürgerschaftlichen Akteuren und Verwaltung gelingen kann. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen. Zum Auftakt präsentiert Dr. Frank Jost vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement überregionale Blickwinkel und Entwicklungen. Anschließend stehen exemplarische Erfahrungen von Initiativen in unserer Stadt im Mittelpunkt: Vertreter der Bürgerinitiative "Ur-Sprünge", die den Spielplatz am Landesmuseum angeregt haben, und die Initiatorin des Projektes "Bildung im Vorübergehen" werden die Debatte mit ihren ganz persönlichen Erfahrungen bereichern. Die Debatte moderiert Dr. Stefan Nährlich. Das 6. Werkstattgespräch der BÜRGER.STIFTUNG.HAL-LE findet in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt und mit freundlicher Unterstützung der theologischen Fakultät und des ALUM-NI Netzwerkes der philosophischen Fakultät III der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt.

Das Programm finden sie unter www.

# Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale)

le vorrangig auf den Einfallstraßen der

## Ankündigung der Einziehung einer Teilstrecke der Katowicer Straße

Es ist beabsichtigt, die in der Gemarkung Wörmlitz, Flur 8, auf einer Teilfläche des Flurstückes 7, gelegene Teilstrecke der Katowicer Straße als öffentliche Straße aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles einzuziehen.

In unmittelbarer Nähe soll eine Seniorenbegegnungsstätte mit integriertem öffentlichen Cafe errichtet werden. Die Planungen sehen vor, die Begegnungsstätte funktional mit dem Wohngebäude Katowicer Straße 4 zu verbinden, um den Mietern (u. a. Rollstuhlfahrer, Pflegebedürftige und Bettlägerige) die Teilnahme an Veranstaltungen in der Begegnungsstätte zu ermöglichen.

Unter städtebaulichen Gesichtspunkten wird mit der Errichtung der Begegnungsstätte das Nahversorgungszentrum für die Wohnquartiere Gesundbrunnen und Böllberger Weg erheblich stabilisiert und aufgewertet.

Die Absicht der Einziehung wird gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA (Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ein Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Teilstrecke der Katowicer Straße hängt in der Zeit vom 5. November 2008 bis 28. Januar 2009 während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale). Straßen- und Tiefbauamt, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale) in der 6. Etage zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Einwendungen gegen die Einziehung können schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden

Halle (Saale), 16.10.2008

Dagmar Szabados Oberbürgermeisterin

## **Das Ordnungsamt informiert:**

In der am 22. Oktober 2008 im Amtsblatt Nr. 19, Seite 4 veröffentlichten Allgemeinverfügung der Stadt Halle (Saale) über Ladenöffnungszeiten im Gebiet der Leipziger Chaussee vom 13. Oktober 2008 hat sich ein Datumsfehler eingeschlichen.

Es muss unter Pkt.1, 4. Zeile und in der Begründung, 2. Absatz, 3. und 9. Zeile richtig am 14. Dezember 2008 anstatt am 21. Dezember 2008 lauten.

Hierfür wird um Entschuldigung gebeten.

Planfeststellungsverfahren für den geplanten Ausbau der Delitzscher Štraße inklusive 3. Hauptabschnitt der Straßenbahnneubaustrecke Neustadt – Büschdorf (Kanenaer Weg bis Schönnewitzer Straße)

#### - Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am 24.11.2008; 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr) in Halle; Marktplatz 2 im großen Saal des Stadthauses und wird bei Bedarf am 25.11.2008, 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr) fortgesetzt.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht rechtzeitig innerhalb der Einwendungsfrist erhobene Einwendungen sind von der Erörterung ausgeschlossen. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss des Erörterungstermins beendet.

- 3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- 4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- 5. Der Erörterungstermin ist nicht öf-

Halle (Saale), 27. Oktober 2008

**Dagmar Szabados** Oberbürgermeisterin

Automatische Verkehrszählungen im Jahr 2008 In der Zeit vom 16. bis 22. November

2008 werden im Stadtgebiet von Hal-

Stadt 48 Zählplatten auf die Fahrspuren

montiert. Diese Zählplatten sollen an 17 relevanten Straßenquerschnitten das gesamte Verkehrsaufkommen des fließenden Verkehrs einschließlich der Geschwindigkeit der Fahrzeuge innerhalb einer Woche erfassen. Die Zählstellen sind am Fahrbahnrand durch die Verkehrszeichen 112 "Unebene Fahrbahn" und dem Zusatzzeichen "Zählplatten" gekennzeichnet.

#### Folgende Straßenquerschnitte werden gezählt:

- 1. Berliner Straße / Dautzsch
- 2. Delitzscher Straße/Anschlussstelle Halle-Ost (Stadteingang) 3. Äußere Leipziger Straße (Stadtein-
- 4. Leipziger Chaussee / B 6 (Stadtein-
- 5. Europachaussee (nördlich B6)
- 6. Regensburger Straße / Osendorf Lauchstädter Straße / Angersdorf (Stadteingang)
- 8. Eislebener Chaussee (B 80)/Magistrale (Rennbahnkreuz) 9. An der Magistrale (westl. Rennbahn-
- 10. An der Magistrale / B 80 (Höhe Aufund Abfahrten Glauchaer Platz)
- 11. Gimritzer Damm (südöstl. Knoten Weinbergweg) 12. Scharnhorststraße (zwischen Finger-
- 13. Weststraße (südlich Kreisel Magis-14. Paracelsusstraße (nördlich Wasser-

hutweg und Glockenblumenweg)

- turm Nord) 15. Magdeburger Chaussee / B 6 – Trotha (Stadteingang)
- 16. Brücke Giebichenstein / Kröllwitz 17. Thomasiusstraße (zwischen R.-Heym-Straße und Bernhardystraße)

Stadt Halle (Saale) Stadtentwicklung und -planung

#### Rattenbekämpfung

Zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten durch Ratten wird vom Gesundheitsamt, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen, Ressort Hygiene, gemäß den Paragraphen 17 und 18 des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechts $neu ordnung sgesetz - Seuch RNeu G)\ vom$ 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) sowie § 1 und 2 der Schädlingsbekämpfungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 14.02.1996, eine Rattenbekämpfung für die Herbst-/Wintersaison 2008 in der Stadt Halle angeordnet. Für die Bekämpfung von Ratten an

rigen Freiflächen ist der Eigentümer zuständig; er hat für einen rattensicheren Verschluss der Gebäude zu sorgen. Alle Bürger werden aufgefordert, ei-

oder in Gebäuden sowie den dazugehö-

nen Rattenbefall ihrem zuständigen Eigentümer zu melden. Dem Eigentümer wird empfohlen, wenn in seinem Bereich Rattenbefall zu

verzeichnen ist, die Bekämpfung zeitgleich mit der Stadt Halle durchzufüh-Die Stadt Halle stellt die finanziellen Mittel zur Bekämpfung der Ratten auf

öffentlichen Freiflächen zur Verfügung. Die Bekämpfung der Ratten erfolgt durch staatlich anerkannte Schädlingsbekämpfungsfirmen. Auskunft erteilt das Gesundheitsamt, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen, Ressort Hygiene, Niemeyerstraße 1, Telefon: 67896-48.

Eine Ordnungswidrigkeit gegen die- 3 se Anordnung kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Dr. med. Wilhelms Amtsarzt

#### **Schwimmhalle Neustadt am** 15. und 16. November für das öffentliche Baden geschlossen

Die Schwimmhalle Halle-Neustadt bleibt in Durchführung des 17. Halleschen Salzpokal 2008

am Samstag, den 15. November 2008, und Sonntag, den 16. November 2008 für das "Öffentliche Baden" geschlossen.

Die Stabsstelle Sport und Bäder bittet alle Badegäste, die Schwimmhalle Saline sowie das Stadtbad zu nutzen. Die Schwimmhalle Saline hat samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Das Stadtbad kann am Samstag von 8 bis

Zur Veranstaltung werden Vereine aus Sachsen, Thüringen, Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit

18 Uhr genutzt werden.

über 400 jungen Teilnehmern erwartet, welche über 1 000 Starts absolvieren werden.

Ausrichter dieser Veranstaltung ist die Schwimmsportvereinigung 70 Halle-Neustadt e. V.

Sitzung des Zweckverbandes "Stadt-Umland-Verband Halle (Saale)" gemäß § 9 Stadt-Umland-Verbandsgesetz

Die vierte Sitzung der Verbandsversammlung des Stadt-Umland-Verbandes Halle (Saale) findet am Donnerstag, 4. Dezember 2008, 17 Uhr, im Landesverwaltungsamt 06118 Halle (Saale), Dessauer Straße 70, Raum 107, statt.

### **Tagesordnung**

bandes

1 Begrüßung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bestimmung des Protokollführers Feststellung der Tagesordnung Genehmigung der Niederschrift der

- Sitzung vom 25.09.2008 Beschluss zur Satzung des Zweckver-
- Beschluss zur Geschäftsordnung des **Zweck verbandes** Beschluss zum Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Jahr 2009

sowie zur Höhe der Verbandsumla-

- 6 Beschluss zur Entschädigungssat-
- Besetzung der Geschäftsstelle
- 8 Anträge
- 9 Anfragen

10 Schließung der Sitzung

gez. Hambacher Vorsitzender der Verbandsversammlung

### **Amtsblatt**

der Stadt Halle (Saale)

Redaktion: Tel.: 221-4124 E-Mail: amtsblatt@halle.de Internet: www.halle.de

### Mosel

#### URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B. 3xHP 99 € / 5xHP 165 € / 7xHP 220 €

Frühst.- u. Abendbüffet Hotel Mosella 56869 Bullay/Bahnstation • **Tel. 0 65 42/ 90 00 24** • Fax 90 00 25 • kostenlosen Prospekt anf. www.hotel-mosella.de

#### Harz

#### **URLAUB IM HARZ!**

IHR PREISWERTES URLAUBSZIEL 7 Übern. m. Frühst. u. Abendbrot (Mittag möglich). Preis 179 EUR/ p. Pers. alle Zi. m. DU/WC, TV., waldnah, Harz

rundfahrt, kostenl. Abhlg. u. Rückfahrt. Pension "Harzgruß" 06507 Friedrichsbrunn, Tel. 03 94 87 / 243



Auf Wunsch Abholung 37441 Bad Sachsa, Tel. 05523/535, Fax 536, www.sonnenharz.de



Angebote sofort und kostenlos! Union Vertriebs GmbH

Kletzener Str. 10, 06386 Micheln Mobil: 0172/5301414 Fax: 034973/21294

## Bis zu 30 % MEHR Lohn netto

kein Vorstellungsgespräch, nur telefonische Einstellung, unbefristeter Arbeitsvertrag, beste Sozialleistungen, Auslösungen, Fahr-gelder, Werkzeug/Ausrüstungsgeld, Übernachtungszulage, Prämien, Startgeld, Vorschuss.

Arbeitseinsätzen in ganz Westdeutschland, nur Fachmänner für: Sanitär-, Heizungs-, Klima-, Elektro- und Maler/Lackierer, Klemper (Flaschner), SPS Mechattoniker, Schaltschrankbauer, Vollwärmeschützer, Schlosser/Schweisse und weitere 25 Berufe

Kündigen Sie jetzt und kommen Sie zu Bruno Stärk Meisterbetrieb! Mehr unter www.gutarbeiten.de (Musterarbeitsvertrag bestellen) Gratis-Telefon-Infoband 0800/8082000 werbung auch per SMS: 0170 9373111



Wir führen für Sie durch:

√ Fahrzeugbewertungen Erstellung von Wertgutachten



Ē.

Ū

ס

tu

is

Nachhilfe.

Kathe-Kollwitz-Straße 50, 06116 Halle/Seale



TÜV-geprüfte

Nachhilfe-

stunden gratis.

Halle-Mitte

Halle-Neustadt

Vorbereitung auf die

Abschlussprüfungen

Tel. 03 45/202 93 62

Berat.: Mo-Fr 14-17 h

o. Tel. 0800 111 1212 [frei]

schule

Zwei

Probe-

#### Zensuren verbessern: **Zukunft sichern!**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
   TÜV geprüft
   Kostenlose Probeprüfung für den Abschluss 10. Klasse!
- GRATIS INFO-HOTLINE 8-20 Uhr Www.schuelerhilfe.de Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 15.00–17.30 Uhr HAL-Neustadt • Neustädter Passage 17 c • im Neustadt-Centrum • 6900741 HAL/Saale • Goethestr. 31 • 19 4 18

Schülerhilfe/



### § AKTUELLES RECHT: ebay Schreibfehler

Ein Mann bot seinen Pkw zur Versteigerung auf ebay an. Als Startpreis gab er 1.000,00 britische Pfund an. Von der Angebotseite aus verlinkte er auf seine Firmenhompage. Dort wurde dieser Wagen mit einem Verkaufspreis von 15.000,00 € angeboten. Ein Interessent gab mit 1.751,00 britischen Pfund das Höchstgebot ab und forderte daraufhin die Herausgabe des Pkw, was der Anbieter ablehnte. In einer E-Mail teilte er dem Interessenten mit, daß er das Geschäft nicht gelten lassen würde, da der Startpreis mit 1.000,00 statt 10.000,00 britischen Pfund irrtümlich zu niedrig angesetzt worden wäre.

Das Oberlandesgericht Oldenburg stellte sich auf die Seite des Anbieters und sprach ihn von seiner Lieferverpflichtung frei. Mit Abschluß einer Oneline-Auktion kommt zwar ein wirksamer Kaufvertrag zustande. Dieser kann aber angefochten, werden, wenn durch einen Tippfehler der Startpreis zu niedrig angesetzt worden ist. Insbesondere die Tatsache, dass der Anbieter auf der Firmenwebseite das Auto mit einem Verkaufspreis von 15.000,00 € angegeben hat, überzeugt die Richter, dass er in seinem Startpreis nur eine Null vergessen hat. Damit steht ein Irrtum als Anfechtungsgrund fest.

Urteil des OLG Oldenburg vorn 27.09.2006, Az-. 4 U 25/06 (Mitgeteilt von Rechtsanwältin Sylvia Riha-Krebs aus der Kanzlei Bischof, Riha-Krebs & Kollegen, Leipziger Straße 104, 06108 Halle)



## **AIRPORT**

#### Flughafen Leipzig/Halle startet mit interessanten Angeboten in die Wintersaison

Der Winterflugplan 2008/2009, gültig vom 26. Oktober 2008 bis 28. März 2009, umfasst in der kommenden Saison bis zu 295 wöchentliche Verbindungen zu 44 Zielflughäfen in elf Ländern, die von 16 Airlines bedient

Neu: Ab dem 3. November bietet Air Berlin jeweils montags eine Verbindung nach Ponta Delgada, Hauptstadt der Azoren, auf der Insel São Miguel an. Ponta Delgada ist der Sitz der Provinzialregierung und der Hauptsitz der 1976 gegründeten Universität der Azoren. Die Verbindung wird über das Drehkreuz Nürnberg bedient.

In der Wintersaison 2008/2009 fliegt Air Berlin 36 Ziele ab Leipzig/Halle an, gefolgt von Condor, die vier Zielflughäfen ansteuert.

Air Berlin bietet 19 wöchentliche Flüge ab Leipzig/Halle an. Condor startet sechsmal pro Woche, gefolgt von Sun Express und Sky Airlines, die jeweils dreimal pro Woche starten. TUIfly bietet zwei wöchentliche Flüge an. Spitzenreiter bei den Zielflughäfen sind Mallorca mit sieben bis zehn und Antalya mit bis zu acht Verbindungen pro Woche. Hurghada wird sechsmal wöchentlich angeflogen.

Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Marketing/PR Tel.: 0341 224-1159. Fax: 0341 224-1161. www.leipzig-halle-airport.de

#### Saalesparkasse

#### Jahresabschluss zum 31.12.2007

Der vollständige Jahresabschluss der Saalesparkasse zum 31.12.2007 wurde am 22.08.2008 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Der Vorstand Halle (Saale), 27. Oktober 2008

## Bischof, Riha-Krebs & Kollegen Rechtsanwälte



#### Ihre Kanzlei Halle

Leipziger Straße 104 (am Markt) 06108 Halle

Tel.: 03 45 / 38 87 50 Fax: 03 45 / 38 87 512

Merseburg · Halle · Leuna · Bad Lauchstädt Leipzig · Berlin · Braunsbedra · Riesa · Canarias. Marbella, Ibiza

### jeden Tag über 30 Schnitzel oder Steak-O'C variationen ANY WALLE BULLY WATER

Gasthof zum

Mo-Fr. 11.30-14.30 Uhr wöchentlich wechselndes

Mittagsongebot inkl. kleinem Getränk für nur

Wir servieren Ihnen gutbürgerliche

Kuche mit über 50 Gerichten.

(bemachtungen ab 20 Euro

Hier gehts dem Schwein an den Kragen

Mo.-Fr. 11.30-14.30 Uhr sowie ab 17.00 Uhr Samstag, Sonntag sowie Feiertage ab 11.30 Uhr Feiern aller Art. (bis 150 Personen, auf Anfrage mit Shuttleservice) Wir freuen uns auf Ihren Besuch. SERIE CHAM DXXX HUNGERN WAR GESTERN..

Am Schloßberg 2

06198 Salzmünde

Tel.: 034609-20202

www.yachthafen-salzmuende.de

Aufgrund der großen Nachfragi Jetzt von Montag - **Donnersta** Wählen Sie Ihr Schnitzei in der Größe von 200 bis 800 Gramm

Martinegane Brunch am 11.11. 🚄 ab 11.11 Uhr Essen Sie von unserem Buffett, soviel wie Sie vertragen.

#### Wir suchen

Eltern auf Zeit für Kinder, die aufgrund von Problemen nicht bei ihren Eltern leben können.

Erfahrung im Umgang mit Kindern und bieten Wärme und Geborgenheit in ihrer Familie.

#### Wir bieten

eine intensive Vorbereitung, Beratung und Begleitung, Weiterbildung und Pflegegeld.

Zu einem Informationsgespräch können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Tel. 2215723, 1229832, 5115790, oder per E-Mail: susanne.schick@halle.de.



# MMOBILIEN MIETEN UND KAUFEN

### Mietobjekte

### 1-Zimmer-Wohnungen

\* 1 Zimmer, 06132 Halle- Weißenfelser Straße 45: ideal für Senioren, Pflegedienst-/station im Haus angesiedelt, saniert, Lift, Bad mit Wanne, gute Verkehrsanbindung/Einkaufsmöglichkeit. 144 € KM zzgl. NK. Kontakt: HWF. kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

#### 2-Zimmer-Wohnungen

\* 2 Zimmer, 06128 Halle, gemütliche Wohnung, ca. 42 m², Bad mit Wanne, EG, teilsaniert, ruhige Wohnlage, ausreichend PKW-Stellplätze vorhanden,

Umzug gratis dazu!

kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

2 Zimmer, 06132 Halle- idyllisch Wohnen im Ammendorf, 2-RWE mit Balkon im I. OG, ca. 44 m², ruhige Wohnlage, 365 € WM. Kontakt: HWF, kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

\* 2 Zimmer, 06110 Halle- südl. Innenstadtbereich mit Siedlungscharakter, sanierter Altneubau rund um den Wasserturm Süd, gute Infrastruktur, ruhige Wohnlage, Kontakt: HWF, kostenfrei 0800 – 40 111 40, www.wgfreiheit.de

2 Zimmer, 06120 Halle-Salzbinsenweg, 56 m², Südbalkon, Bad gefliest, Küche mit Fenster, IV. OG. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/

165 € KM zzgl. NK. Kontakt: HWF, 306 63 52 od. snasarek@gmx.de **San. 2-3-R-Wg**. (auch DG) in Teutschenthal/Bhf. 42-72 m² inkl. PKW-Pl. von privat, Tel. 0172/3426027.

2,5-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle (Saale), Merseburger Str. 70, 3. Obergeschoss, 62 qm, Keller, Dusche, Küche mit Fenster KM 260 EUR zzgl. NK, Annika Klose, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345 2257129

2-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle (Saale), Barbarastr. 9b, Erdgeschoss, 48 qm, renovierungsbedürftig, Keller, Dusche, Elektro n. DIN, gefliestes Bad, Küche mit Fenster, KM 250,27 EUR zzgl. NK, Annika Klose, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345 2257129

2-Zimmer-Wohnung, 06112 Halle (Saale), Conradstr. 19, 2. Obergeschoss, 60 qm, Keller, Tageslichtbad, Badewanne, Küche mit Fenster, KM 348 EUR zzgl. NK, Bärbel Kaden, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-1361229

2-Zimmer-Wohnung, 06118 Halle (Saale), Hegelstr. /5, 3. Obergeschoss, 68 qm, Balkon, Dachgeschosswohnung, WG-geeignet, Keller, Badewanne, Elektro n. DIN, gefliestes Bad, Küche mit Fenster, KM 342,30 EUR zzgl. NK, Bärbel Kaden, Bauverein Halle & Leuna eG 0345-1361229

2-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle (Saale), Balkeweg 1, 1. Obergeschoss, 45 qm, frei ab 01.11.2008, Dusche, KM 230,38 EUR zzgl. NK, Iris Kraske, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-2257128 2-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle (Saale), Kurt-Tucholsky-Str. 24, Erdgeschoss, 56 qm, renovierungsbedürftig, Einzelheizer, Gasheizung, Tageslichtbad, Badewanne, Küche mit Fenster, KM 204 EUR zzgl. NK, Annika Klose, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345

#### 3-Zimmer-Wohnungen

\* 3 Zimmer, 06130 Halle, Service-Wohnanlage für Senioren - Ouluer Straße, Rezeptionsdienst, Mieterclub, auch Senioren-WG-geeignete Wohnungen; Personenaufzug, Gesundheitspraxis

und Pflegedienst im Haus, Nähe Kaufhalle und Ärztehaus, PKW-Stellplatz anmietbar, ab 192 € KM zzgl. NK, !! Immer mittwochs 14 – 15 Uhr Besichtigung unserer Ausstellung Selbstständig bis ins hohe Alter möglich!! Kontakt: HWF, kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

\* 3 Zimmer, 06128 Halle/Moskauer Straße, III. OG, sanierter Altneubau nahe Pestalozzipark, familienfreundlich, Südbalkon, schönes Umfeld. HWF, kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

\* 3 Zimmer, 06132 Halle-Am Rosengarten, 57 m², Balkon, ab IV. OG, ab 158 € KM zzgl. NK. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od. snasarek@gmx.de

\* 3 Zimmer, 06132 Halle-Alte Heerstraße, 57 m², Balkon, ab IV. OG, ab  $180 \in$ KM zzgl. NK. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od. snasarek@gmx.de

\* 3 Zimmer, 06132 Halle-Erich-Kästner-Straße, 58 m², Balkon, ab IV. OG, PKW-Stellplätze vorhanden, ab 183 € KM zzgl. NK. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od. snasarek@gmx.de \* 3 Zimmer, 06120 Halle-Lindenweg,

saniert, 70 m², Küche m. Fenster, Südbalkon, ab IV. OG, PKW-Stellplätze vorhanden, ab 271 € KM zzgl. NK. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od. snasarek@gmx.de 3-Zimmer-Wohnung, 06122 Halle (Saale), Nördliche Neustadt, Hallorenstraße 29, 2. Obergeschoss, 57,30 qm, frei ab Januar 2009, Balkon, Keller, Badewanne, gefliestes Bad, KM 253,49 EUR zzgl. NK, Anja Teichmann, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-6734243 3-Zimmer-Wohnung, 06126 Halle (Saale), Westliche Neustadt, Falladaweg 1, 5. Obergeschoss, 56,65 qm, Balkon, Keller, Badewanne, KM 210,56 EUR zzgl. NK, Gisela Kirchhof, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-6734247

3-Zimmer-Wohnung, 06124 Halle (Saale), Südliche Neustadt, Ballenstedter Straße 5, 2. Obergeschoss, 56,53 qm, frei ab Dezember 2008, Balkon, Keller, Badewanne, Elektro n. DIN, gefliestes Bad, KM 284,57 EUR zzgl. NK, Gisela Kirchhof, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-6734247

06198 Gimritz; 3-R WE mit 100 m<sup>2</sup> ( über 2 Etagen) in einem teilsanierten familienfreundl. Hof (KM 350 € + NK 200 €) zu vermieten. Garage ist vorhanden und gemeinsame Nutzung der Grünfläche Tel. 01713267643.

### 4-Zimmer-Wohnungen

\* 4 Zimmer, 06132 Halle, EG, funktionale Wohnung in kinderfreundlichem Umfeld mit Kita-Platz-Garantie in Halle/Hanoier Straße zu vermieten. Kontakt: HWF, kostenfrei 0800 - 40 111 40, www.wgfreiheit.de

\* 4 Zimmer, 06120 Halle-Lindenweg 11, saniert, 83 m<sup>2</sup>, Wohnküche m. Fenster, Südbalkon, V. OG, alles sep. Zimner PKW-Stellnlätze vorhanden KM zzgl. NK. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od. snasarek@gmx.de

\* 4 Zimmer, 06130 Halle-Ouluer Straße, saniert, 70 m², familienfreundlich mit Kinderspielzimmer und fairen Mietpreisen, 429 € WM. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od. snasarek@gmx.de

\* 4 Zimmer, 06110 Halle, funktionale Wohnung in Siedlungslage, ca. 66 m², Südbalkon, in Halle-Alte Heerstraße zu vermieten. Kontakt: HWF, kostenfrei 0800 – 40 111 40, www.wgfreiheit.de 4-Zimmer-Wohnung, 06126 Halle (Saale), Westliche Neustadt, Cloppenburger Straße 7, 4. Obergeschoss, 77,53 qm, Balkon, Keller, Badewanne, Elektro n. DIN, gefliestes Bad, KM 306,05 EUR zzgl. NK, Annemarie Schmidt, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-6734213

4-Zimmer-Wohnung, 06126 Halle (Saale), Westliche Neustadt, Ibsenweg 2, 7. Obergeschoss, 69,85 qm, Abstellraum, Badewanne, Abstellraum auf Etage, KM 245.19 EUR zzgl, NK, Marina Metze, Bauverein Halle & Leuna eG.

4-Zimmer-Wohnung, 06110 Halle (Saale), Beethovenstr. 7, 2. Obergeschoss, 108 qm, Balkon, Abstellraum, Keller, Tageslichtbad, Badewanne, Elektro n. DIN, gefliestes Bad, Küche mit Fenster, KM 521,90 EUR zzgl. NK, Susanne Schoebbel, Bauverein Halle & Leuna eG, 0345-2257115

06198 Gimritz; 4-R WE mit 150 m<sup>2</sup> (über 3 Etagen) in einem teilsanierten Hof mit separater Zufahrt und Terrassenfläche (KM 500 € + NK 220 €) ab 01.01.2009 zu vermieten. Garage ist vorhanden. Tel. 01713267643

#### 5-Zimmer-Wohnungen

\* 5 Zimmer, 06132 Halle, Wohnpark an der Elsteraue; ca. 100 m², V. OG, Südbalkon, nur Anliegerverkehr, PKW-Stellplatz für 7.50 €/Monat anmietbar. familienfreundlich. Wohnraumvermietung Simone Nasarek - © 0174/306 63 52 od spasorak@amy da

#### **Kaufobjekte**

Schöne 2-Zi.-ETW, Halle, Geiststraße, zu verk. VK 62.000,- € Tel. 0172-9566570



Suchen im Stadtgebiet von Halle u. Randlagen unsanierte und sanierte Mehrfamilienhäuser Ein- u. Zweifamilienhäuser sowie Grundstücke und Wohnungen zur Vermietung

> **5** 0345 / 52 16 98-0 Wittekindstr. 26, 06114 Halle www.radde-immobilien.de

# Für alle Wohnungssuchenden!

BAUVEREIN HALLE & LEUNA @G

Den Umzug gibt es gratis dazu, wenn Sie sich im Monat November 2008 für eine Wohnung entscheiden und Mitglied der Genossenschaft werden.

Bauverein Halle & Leuna eG · Hemingwaystr. 19 · 06126 Halle (Saale) Tel. 0345 67340 · www.bauverein-halle-leuna.de · wohnen@bauverein-halle-leuna.de

# 1 часы Маличинакатын атын ####

LEUWO mbH Lützener Platz 16, 06231 Bad Dürrenberg Tel. 03462/54190, Fax 03462/541929 www.leuwo.de; mail: leuwo@ths.de

vermietet in Halle:

Freiligrathstr. 2, II. OG/links, 3-RWE, 83,10 m<sup>2</sup> I. OG/ rechts, 4-RWE, 65,20 m<sup>2</sup> Max-Reger-Str. 17, Türkstr. 21.

Interessenten melden sich bei Frau Göcht und Frau Heidenreich

in Halle, Möckernstr. 26 a, Tel. Nr. 0345 136570

Haus und Grund Halle u. Umgebung e.V. Bernburger Str. 2, 06108 Halle



## Haus & Grund hilft!

Tel. 0345 2028241



# SPECIAL-ANGEBOTE 2009/2010



## **HURTIGRUTEN**

ab € 1.665,- p. P.

## Geführte Komfort-Gruppenreise

31.05.-13.06.2009

14-tägig zur Mitternachtssonne

Code: IC 0008

ab € 3.773,- p. P.

#### Leistungen (Auswahl):

- Haustürabholung (50km)
- · Bus Fähre Bergenbahn
- Postschiffreise: Bergen Kirkenes Trondheim
- · Dovrebahn Oslo

#### Reisehöhepunkte:

Geirangerfjord, Nordkap, Lofoten

Reiseleitung durch Herr Dr. Eigenfeld (Geologe).

HURTIGRUTEN

## Geführte Kurz-Gruppenreise

17.09.-23.09.2009

7-tägig zum Indian Summer

Code: IC 0009

#### Leistungen:

- Fluganreise und Transfers
- · Zusatzübernachtung in Kirkenes
- · Vollpension bei der Seereise

#### Reisehöhepunkte:

Arktische Tuntra, Nordkap und Hammerfest, Inselgruppen Vesterålen und Lofoten

Reiseleitung durch Herr Rosenbusch (Geograph).

## Winterspecial

November 2008 bis April 2009

6- bis 12-tägig

jetzt ab € 475,— p. P. (6 Tage, 2-Bett)

Hansa

Kreuzfahrten

#### Leistungen:

- · Voll- oder Halbpension
- Hurtigrutenreise in gebuchter Kategorie

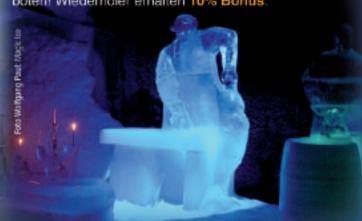
#### Reisehöhepunkte:

Schnee- und Eishotel, Polarlichter, Möglichkeit: Ausflug mit Schlittenhunden

Einzelkabinen ohne Zuschlag.

#### Bitte beachten Sie:

Die Preise, Verpflegungsleistungen und Zuschläge werden in den Reisemonaten unterschiedlich angeboten! Wiederholer erhalten 10% Bonus.



## **OSTSEE – NORWEGISCHE FJORDE 2009**



Ostsee und Norwegen

### z. Bsp.:

15.07.-25.07.2009 11-tägig Ostsee

inkl. 2 Tage St. Petersburg

Code: IC 0100

ab € 1.379,- p. P. (2-Bett)

25.07.-01.08.2009

8-tägig Norwegische Fjorde

Code: IC 0072

ab € 799,- p. P.

06.02.-25.02.2009

20-tägig Brasilien total

von Buenos Aires via Rio bis Manaus (Amazonas)

Code: IC 0099

ab € 2.799,- p. P. (inkl. Charterflug)

## MONTAG IST DONAUTAG – ab Halle Hallmarkt wöchentlich Passau (Donau)

## Donaukreuzfahrt a- oder 15-tägig

April-Oktober 2009 jeden Montag Bustransfer ab Halle (Saale), Hallmarkt (auf Wunsch ab Haustür)

#### Leistungen (Auswahl):

- Ausflugspaket vorab buchbar
- 15-tägige Kreuzfahrt ist ein Arzt an Bord
- Ausflüge mit Nicko-Tours Audio-System
- TwinCruiser Flamenco das "Flüster-Schiff" auf der Donau
- FRÜHBUCHERBONUS nach Reisedauer unterschiedlich bis 200,00 €

Fragen Sie nach unseren Suitschiffen auf dem Nil und dem Yantze!!!



ah € 1.299,- p. P. (15-tāgig)

 Besuchen Sie uns auf der Saale Messe vom 06.-09.11.2008.

## Dort erhalten Sie den Katalog Leinen Los Kreuzfahrten

mit weiteren Qualitätsflussreisen von Nicko Tours.

### Messe Spezial:

- · online Beratung mit Echtzeit Vakanzen
- online Buchungsmöglichkeit mit Vorzugsgarantie
- Busanreise gratis (ausgewählte Termine 8-Tagesreise)



Die Kurzbeschreibungen der angegebenen Reisen finden Sie im Internet unter: www.leinen-los.net LEINEN LOS KREUZFAHRTEN An der Moritzkirche 2, Halle (Saale), Tel. 03 45 / 2 90 46 27 und -29

ab € 599,- p. P.

(B-tágig)